WIENXTRA

IFP.AT
#BILDUNG

WIR WÄHLEN VIEL-FALT

BILDUNGSPROGRAMM
SEPTEMBER 2024 –
JÄNNER 2025

Stadt Wien

→ Institut für Freizeitpädagogik (IFP)
→ Medienzentrum (MZ)
→ Spielebox (SPB)

LIEBE JUGENDARBEITER-*INNEN UND ALLE, DIE MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN ARBEITEN!

Weiterbildung ist der Schlüssel zur Entfaltung Ihres Potenzials. Das Institut für Freizeitpädagogik von WIENXTRA bietet diesen Herbst wieder diverse Möglichkeiten, die Potenziale aller Jugendarbeiter*innen und Interessierten zu erweitern.

Ein besonderes Highlight ist eine finanzierte Studienreise nach Glasgow, die wertvolle Einblicke in die Parkbetreuung der Stadt für alle bietet, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten; Bewerbungen sind bis zum 1. September möglich. Andere Kurse widmen sich Themen wie Feminismus, inklusiver Medienarbeit und den wichtigsten EU-Jugendprogrammen, während Seminare wie „Rap als Stimme der Jugend“, „Deeskalation und Aggressionsmanagement“ und „Cybermobbing“ aktuelle Herausforderungen behandeln.

In einem Seminar stellt sich auch die von mir neu eingerichtete Fachstelle für Demokratie vor. Diese fördert und unterstützt niederschwellige demokratische Beteiligungsprozesse, politische Bildung und Extremismusprävention für Praktiker*innen der außerschulischen Jugendarbeit. Ich hoffe, Sie finden das richtige Angebot für sich. Ich wünsche spannende Fortbildungstage und viele wertvolle Erkenntnisse, die den Arbeitsalltag bereichern.

Herzliche Grüße,

CHRISTOPH WIEDERKEHR
Vizebürgermeister, Stadtrat für Bildung und Jugend

WIENXTRA-INSTITUT FÜR FREIZEITPÄDAGOGIK (IFP)

Das WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik ist die Fortbildungseinrichtung für Mitarbeiter_innen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in Wien. Unser Angebot: Lehrgang Einstieg in die Kinder- und Jugendarbeit, Grundkurs Jugendarbeit, Aufbaulehrgang Jugendarbeit, Lehrgang Teamleitung und Sozialmanagement in der Jugendarbeit, Kurzlehrgang Spielpädagogik, Lehrgang Gewaltprävention, Lehrgang queere Jugendarbeit, Studienreisen, Seminare on- und offline zu den Themen: Spiel, Kreativität, Bewegung, Methoden und Konzepte in der Jugendarbeit, Jugendkulturen, Arbeit, Freizeit, internationale Jugendarbeit, Partizipation etc.

WIENXTRA-MEDIENZENTRUM (MZ)

Das multiprofessionelle Team vom WIENXTRA-Medienzentrum deckt viele Bereiche der Medienproduktion und Medienpädagogik ab und erprobt laufend neue Methoden und Zugänge für die aktive Medienarbeit online und offline. Medienkompetenz ist als Bildungsziel zentral, die heutigen Medienwelten laden dazu ein, aktiv mitzugestalten!
Für Pädagog_innen im außerschulischen Bereich, die Medien in ihre Arbeit integrieren wollen, hält das WIENXTRA-Medienzentrum eine Vielfalt an Angeboten bereit. Neben Seminaren und Informationsveranstaltungen liefern der Lehrgang Medienbildung sowie die Beratung bei konkreten Projektplänen Anregung für die eigene Praxis. Jugendliche können die Angebote wie Beratung, betreute Schnittplätze oder den Geräteverleih für das Umsetzen eigener Ideen nutzen.

WIENXTRA-SPIELEBOX (SPB)

Die WIENXTRA-Spielebox ist als größte Ludothek Österreichs DIE Fachstelle für spielpädagogische Themen und bietet Bildungsveranstaltungen rund um die Themen Brettspiele und digitale Spiele an. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Workshops für Multiplikator_innen-Gruppen zu organisieren. Außerdem bieten wir Vieles für Schulklassen und Kinder- und Jugendgruppen an, wie z.B. Games- und Brettspiel-Workshops oder die gratis Entlehnung von Spielepaketen für schulinterne Veranstaltungen.

2 Vorwort
3 WIENXTRA-Einrichtungen
9 Xtra-Tipps
12 Lehrgänge
16 Studienreisen
18 Bibliothek
22 Grundlagen und Ansätze der Jugendarbeit
37 Medienbildung und Digitale Jugendarbeit
50 Spiel und Erlebnis
60 Kunst und Kreativität
67 Politik und Gesellschaft
77 Kommunikation und Persönlichkeitsbildung
89 Gesundheit und Psychologie
94 Kooperationspartner_innen
95 Geschäftsbedingungen

INKLUSIVE MEDIENARBEIT

Menschen mit Behinderung in Radio, Journalismus, Moderation und Film

→ Vernissage und Lesung

Von September 2024 bis Januar 2025 gibt es am Institut für Freizeitpädagogik (IFP) eine besondere Ausstellung zum Buch „Inklusive Medienarbeit – Menschen mit Behinderung in Radio, Journalismus, Moderation und Film“.

Die Ausstellung wird am 3. Oktober 2024 mit der Präsentation des Buches von Ernst Tradinik eröffnet. Der Autor präsentiert Beispiele inklusiver Medienarbeit in Praxis und Lehre. Anschließend wird das Thema gemeinsam mit dem Publikum und Gäst_innen diskutiert.

Eintritt frei!
(Details S. 40)

September

10. Making-Stammtisch 38
17. Die WIENXTRA Mitmachbox 23
17.+18. Umgang mit verfestigten Meinungen 78
18. Klimagerechtigkeit 39
24. Jugendarbeit und Polizei 68
24. Selbstverletzendes Verhalten und Suizidgedanken 90
27. Gärtnern mit Kindern- und Jugendlichen 24

Oktober

3. Inklusive Medienarbeit 40
7. Feministische Theorien in der Praxis 25
7. Meilensteine der LGBTIAQ*-Geschichte 69
8. Inklusion durch Sport 51
8. Analoger Collageworkshop 61
10. Clownerie und Spiel 52
12. Icebreaker und Energizer 53
15.+16. Gruppendynamik 79
16.+17. Rausch- und Risikobalance 80
17. Cristina Morales Roman Leichte Sprache 70
19. Holz und gut 62
22. Rechtsgrundlagen für die praktische Jugendarbeit 26
22. Stimmeinsatz im pädagogischen Alltag 81
24. Mediale Bilder von Weiblichkeit 41
24. Spiele zur Schulvorbereitung 54

November

5. Lachyoga als Selbstfürsorge 91
6. Paradoxe Intervention 82
13. Endlich volljährig! – Und jetzt? 27
13. Beratungsangebot für junge Erwachsene 28
13.+14. Teamentwicklung 83
14.+15. Umgang mit psychisch belasteten Menschen 92
18. Wege aus der Schuldenfalle 71
19. Mediale Bilder von Männlichkeit 42
19. Kinderbücher und Brettspiele 55
19. Elterngespräche 84
20. Kreativität für „Nicht-Kreative“ 63
20. Kernelemente der Gewaltprävention 85
21. ABC der Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten 29
21. Cybermobbing 43
21. Partizipative Methoden und Materialien 72
21. Das feministischen Magazin an.schläge 73
22. 3D-Druck 44
23. GPS-Schatzsuche und Geocaching 56
27. Rap als Stimme der Jugend 30
28. Prävention zur Kindeswohlgefährdung 31

Dezember

2. Spielend Stärken stärken 57
2. Jugendstrafrecht und Delinquenz 74
3. Spielehits 2024 58
3. Deeskalation und Aggressions-Management 32
4.+11. KI zum Anfassen 45
7. Kleidung kreativ reparieren 64
10. Mobile Reporting 46
11. Wege zu einer ausgewogenen Kinderernährung 93
11. Sexuelle Bildung und Social Media 33
12. Cristina Morales Roman Leichte Sprache 70
12. Kommunikation als Führungsinstrument 86
13. Werkzeuge interner Kommunikation 87
13. Einführung in das Figurentheater 65

Jänner

7.+8. Erste Hilfe Grundkurs 34
10. Gaming und e-Sport 47
11. Erste Hilfe-Auffrischungskurs 34
11. Storytelling 66
13.+14. Zivilcourage stärken! 75
14. Making-Stammtisch 38
17. Schimpfwörter 88
18. Falschnachrichten und Verschwörungserzählungen 48
21. Unterstützung für Jugendliche nach der Schule 35
21. Trickfilm mit Tablet 49
23. Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine 36
28. Gemeinsam Geschichten erleben 59
29. Mit Kindern über Rassismus sprechen 76

WIENXTRA

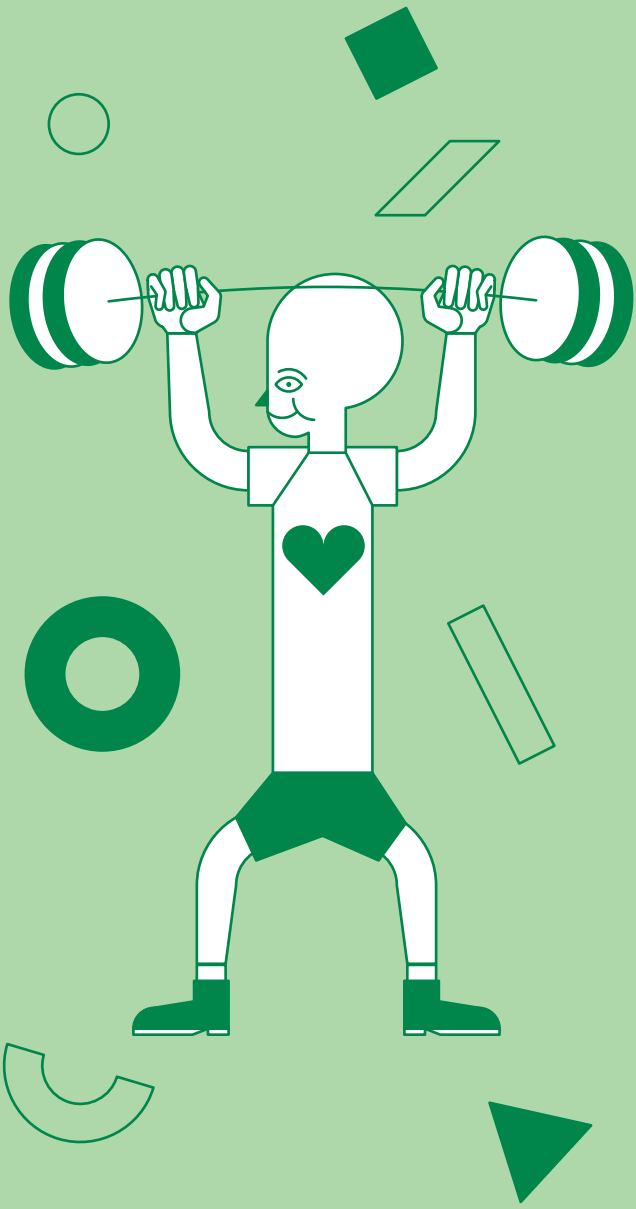
VIDEOUNDFILMTAGE.AT
#JUGEND

AUFBRUCH IN DIE ZUKUNFT

Video & Filmtage 2024
Festival des jungen Kurzfilms
→ 3.–6. Oktober

Stadt Wien

EINTRITT FREI



XTRA-TIPPS

SCHWERPUNKT KOMMUNIKATION

POLITISCH UND KREATIV

„DAS STIMMT SO NICHT!“ → Seminar
Umgang mit verfestigten Meinungen, Phrasen, Halbwahrheiten, Parolen und Hetze.
Termin Di, 17.9, Mi, 18.9. (Details S. 78)

ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN STAMMTISCHPAROLEN → Seminar
Wir suchen Antworten auf Hassparolen und bieten einen Übungsraum für Gegenstrategien.
Termin Mo, 13.1., Di, 14.1. (Details S. 75)

FALSCHNACHRICHTEN UND VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN → Infovormittag
Wie sensibilisieren wir junge Menschen, damit sie nicht auf Falschnachrichten reinfallen?
Termin Sa, 18.1. (Details S. 48)

MIT KINDERN ÜBER RASSISMUS SPRECHEN → Infoabend
Wie und mit welchen Materialien können wir mit Kindern über Rassismus sprechen?
Termin Mi, 29.1. (Details S. 76)

RAP ALS STIMME DER JUGEND → Seminar
Wie können wir Rap fördern und seine drastischen Inhalte reflektieren?
Termin Mi, 27.11. (Details S. 30)

MOBILE REPORTING → Seminar
Interviewführung und journalistische Arbeit mit dem Tablet für Kinder und Jugendliche.
Termin Di, 10.12. (Details S. 46)

STORYTELLING → Infovormittag
In die Welt der Geschichten einzutauchen und Vorstellungskraft, Einfühlungsvermögen und Sprachkompetenz fördern.
Termin Sa, 11.1. (Details S. 66)

GEMEINSAM GESCHICHTEN ERLEBEN → Workshop
Das Pen-&-Paper-Rollenspiel bietet viele Möglichkeiten eine Fantasiewelt zu erschaffen.
Termin Di, 28.1. (Details S. 59)

STIMMEINSATZ IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG → Infonachmittag
Unsere Stimme ist eines der wichtigsten Werkzeuge in unserer Arbeit.
Termin Di, 22.10. (Details S. 81)

ELTERNGESPRÄCHE IN DER ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN → Infoabend
Gespräche mit Eltern können die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen positiv unterstützen.
Termin Di, 19.11. (Details S. 84)

WERKZEUGE INTERNER KOMMUNIKATION → Seminar
Klar und transparent geführt zu werden bedeutet, sich in eine lernende Organisation eingebunden und motiviert zu fühlen.
Termin Fr, 13.12. (Details S. 87)

SCHIMPFWÖRTER → Infoabend
Interkulturelle Besonderheiten ihrer Wahrnehmung und ihres Gebrauchs.
Termin Fr, 17.1., 17:30-20:30 (Details S. 88)

MEDIALE BILDER VON WEIBLICHKEIT UND MÄNNLICHKEIT → Praxisbrunch
Wie können wir mit Mädchen* und Jungs* zum Thema digitale Medien und Selbstwert arbeiten?
Termine Do, 24.10. und Di 19.11. (Details S. 41, 42)

CYBERMOBBING → Infoabend
Welche aktuellen Trends gibt es bei der Internet- und Smartphonenutzung?
Termin Do, 21.11. (Details S. 43)

KI ZUM ANFASSEN → Seminar
KI-Tools sind als Werkzeuge: praktisch. Aber was ist KI und wie beeinflusst sie die Gesellschaft?
Termin Mi, 4.12. und Mi, 11.12. (Details S. 45)

DICKPICS, SEXTING UND CO. → Seminar
Medienkompetenz und Sexuelle Bildung gehören zusammen!
Termin Mi, 11.12. (Details S. 33)

LEHRGANG EINSTIEG IN DIE KINDER- UND JUGEND-ARBEIT 2025

→ Lehrgang

Der Lehrgang Einstieg in die Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht Personen ohne pädagogische Qualifikation einen Einblick in das Arbeitsfeld Jugendarbeit. Der Lehrgang vermittelt Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit. Die Lehrgangs-Teilnehmer_innen planen außerdem eine freizeitpädagogische Aktivität und lernen, worauf dabei zu achten ist. Ein wesentlicher Teil des Lehrgangs ist die Absolvierung eines Berufspraktikums in der Kinder- und Jugendarbeit sowie die Praxisreflexion.

Inhalte
→ Grundlagen der Freizeitpädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit
→ Rolle und Haltungen in der Kinder- und Jugendarbeit
→ Kommunikation in und mit Gruppen
→ Selbsterfahrung und Praxisreflexion
→ Politik und Gesellschaft

Dauer
Jänner bis April 2025
Kosten
€ 360 (s. S. 107)
Für diesen Lehrgang besteht die Möglichkeit einer Förderung durch das AMS.
Bewerbung
verbindlich bis 7.10.

→ Infoabend

Dieser Infoabend gibt einen Überblick über die Ziele und Inhalte des Lehrgangs sowie die Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.

Ort
WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien
Termin
Mo, 16.9., 17:00-18:30
Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos
Anmeldung
Verbindlich bis 12.9.

GRUNDKURS JUGENDARBEIT 2025/26

→ Lehrgang

Der Grundkurs ist eine praxisorientierte, berufsbegleitende Fortbildung. Die Teilnehmer_innen werden befähigt, ihre ehrenamtliche bzw. berufliche Tätigkeit kompetent und professionell auszuführen. Die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Aspekten der Kinder- und Jugendarbeit erweitert die Handlungskompetenz der Teilnehmenden. Im Frühjahr 2025 wird ein Projekt im eigenen Arbeitsfeld geplant, durchgeführt, dokumentiert und präsentiert.
Der Grundkurs Jugendarbeit ist durch die Stadt Wien – Bildung und Jugend, die österreichweite Zertifizierungsstelle aufZAQ und das zuständige Bundesministerium zertifiziert.

Ort
WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Dauer
September 2025 bis Juni 2026

Kosten
€ 550 (S. 95)

Bewerbung
ab Jänner 2025

AUFBAULEHRGANG JUGENDARBEIT 2024/25

→ Lehrgang

Der Aufbaulehrgang Jugendarbeit bietet Personen, die in der aufsuchenden und offenen Jugendarbeit tätig sind, eine weiterführende qualifizierende Fortbildung. Voraussetzung für die Aufnahme ist die aktive Mitarbeit in der hauptamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Wien sowie mindestens 2 Jahre Berufspraxis oder der Abschluss des Grundkurses bzw. eine pädagogische Ausbildung im Ausmaß von mindestens 150 UE.

Der Aufbaulehrgang Jugendarbeit ist von der Stadt Wien – Bildung und Jugend und durch die österreichweite Zertifizierungsstelle aufZAQ zertifiziert.

Dauer
November 2024 bis Dezember 2025
Kosten
€ 880 (S. 103)
Bewerbung
verbindlich bis 8.9.

logo aufzaq

LEHRGANG TEAMLEITUNG UND SOZIALMANAGEMENT IN DER JUGENDARBEIT 2025

→ Lehrgang

Der Lehrgang Teamleitung und Sozialmanagement in der Jugendarbeit ist eine Fortbildung für Leitungspersonen aus der Wiener Jugendarbeit und vermittelt praxisnah Theorien, Methoden und Kompetenzen rund um das Thema Leiten & Führen von Teams und Organisationen in der Jugendarbeit.
Voraussetzung für die Aufnahme ist die aktive oder nachweislich geplante Ausübung einer Leitungsfunktion im Jugend- oder Sozialbereich.
Der Lehrgang ist von der Stadt Wien – Bildung und Jugend sowie durch die österreichweite Zertifizierungsstelle aufZAQ zertifiziert.

Ort
WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien
Dauer
Februar 2025 bis Jänner 2026
Kosten
€ 288 (S. 107)
Bewerbung
verbindlich bis 8.9.2024

→ Infoabend

Dieser Infoabend gibt einen Überblick über die Ziele und Inhalte des Lehrgangs sowie die Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.

Referentin
Dr.in Astrid Russ, Lehrgangsleitung
Ort
Online-Veranstaltung
Termin
Do, 24.10., 18:30-20:30
Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung
verbindlich bis 14.10.

STUDIENREISE GLASGOW

→ Studienreise

Der Schwerpunkt dieser Studienreise liegt auf der Parkbetreuung in Glasgow. Diese Reise bietet eine einzigartige Gelegenheit, einen Einblick in die Jugendarbeit dieser schottischen Stadt zu erhalten. Wir wollen uns gute Beispiele und innovative Ansätze der Parkbetreuung in Glasgow anschauen. Natürlich werden wir auch in die vielfältige Landschaft der Jugendarbeit in Glasgow eintauchen. Wir besuchen Einrichtungen und Programme, welche zu den Highlights der Jugendarbeit in der Stadt gehören.

Zielgruppe
Menschen, die in Wien mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Termin
Mo, 4.11.- Do, 7.11.

Kosten
Die Reisekosten werden von dem_der Teilnehmer_in selbst getragen. Die Kosten für Unterkunft im Einzelzimmer, Verpflegung und Transport in Schottland übernimmt das WIENXTRA-IFP.

Anmeldung
Bewerbung bis So, 1.9., per Bewerbungsformular unter wienxtra.at/ifp/internationales/studienreisen

Vorbesprechung
Di, 15.10., 18:00-20:00

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Die Vorbesprechung ist verpflichtend für Teilnehmer_innen, die bereits eine Zusage zur Teilnahme erhalten haben.

Fragen zur Studienreise bitte an WIENXTRA-IFP, Internationale Jugendarbeit, richten: Tel: +43 1 909 4000 83417

EU-JUGENDPROGRAMME

→ Infoabend

Die Programme Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps bieten Förderungen für Projekte von Jugendarbeitsorganisationen und von jungen Menschen. Von transnationalen Projekten in der Jugendarbeit bis zu lokalen, jugendgeleiteten Projekten ist vieles möglich. Bei diesem Infoabend erfährst du, welche Projekte gefördert werden, wie die Projektplanung laufen kann und wie die Antragstellung funktioniert. Es gibt praktische Tipps für Antragsteller_innen und natürlich Raum für Fragen zu den aktuellen Programmen.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Jugendinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in
→ Sarah Gerschel, Mitarbeiterin der WIENXTRA-Jugendinfo

Ort
WIENXTRA-Jugendinfo, Babenbergerstraße 1/Ecke Burgring, 1010 Wien

Termin
Di, 12.11., 17:30-19:30

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung
verbindlich bis 30.10. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

LEICHTE SPRACHE

Cristina Morales Roman
→ Xtra.libris – Lesekreis und Diskussion

Ein unkonventioneller Einstieg in den Jahresschwerpunkt Inklusion.

Referent_in
→ Torsten Peer-Englich, Schreibpädagoge, Mitarbeiter WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Termine
Do, 17.10., 18:00-20:00 Mit Leichter Sprache schreiben
Do, 12.12., 18:00-20:00 Besser scheitern
(Details S. 70)

INKLUSIVE MEDIENARBEIT.

Menschen mit Behinderung in Radio, Journalismus, Moderation und Film
→ Xtra.libris – Buchpräsentation und Gespräch

Wie kann man Menschen mit Behinderung bei ihrer Medienarbeit begleiten?

Referent_in
→ Mag. Ernst Tradinik, Medienpädagoge, Autor
Termin
Do, 3.10., 18:00-21:00 (Details S. 40)

FEMINISMUS: GANZ SCHÖN KOMPLIZIERT?

→ Xtra.libris – Präsentation und Gespräch

Feministische Debatten am Beispiel des Magazins an.schläge – das unabhängige feministische Printmagazin seit 1983.

Referent_in
→ Lea Susemichel, Journalistin, leitende Redakteurin
→ Brigitte Theißl, Journalistin, leitende Redakteurin
Termin
Do, 21.11., 18:00-20:00 (Details S. 73)

WIENXTRA-IFP-FACHBIBLIOTHEK FÜR FREIZEIT- UND SOZIALPÄDAGOGIK

Hol dir eine Xtra-Portion Bildung!

Du arbeitest mit Kindern und Jugendlichen und suchst nach neuen Ideen und Anregungen?
Du brauchst Fachliteratur für eine Abschlussarbeit?
Du möchtest einfach ein bisschen schmökern?
Kannst du zumindest eine der Fragen mit JA beantworten, dann schau doch bei uns in der Bibliothek vorbei!

Deine Vorteile:
→ Kostenlose Entlehnung (ein Monat, mit Verlängerungsoption)
→ Kompetente Beratung
→ Ausgewählte Bücher, Fachzeitschriften, CDs und DVDs zur Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendarbeit
→ Literaturlisten, Büchertische, Jahresberichte
→ Abschlussarbeiten hausinterner Lehrgänge u.v.m.
→ Online-Katalog unter opac.WIENXTRA.at

Ort
WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Öffnungszeiten
Mo, Mi, 13:00–16:00
Di, 11:00–19:00
sowie nach Vereinbarung

Kontakt
Tel.: 01 909 4000 83416 oder ifpbibliothek@wienxtra.at

SPIELEABENDE

Neue Gesellschaftsspiele kennenlernen

Partyspiele, Kooperationsspiele, Strategiespiele, Spiele für 2 Spieler_innen oder Krimispiele – bei den Spieleabenden gibt es für jede und jeden das passende Angebot. Spielt euch in gemütlicher Atmosphäre durch die riesige Auswahl der WIENXTRA-Spielebox und findet so neue Lieblingsspiele. Lernt im Laufe des Abends die neuesten Brettspiel-Trends kennen:

→ Kooperative Spiele, bei denen ihr als Team gegen das Spiel spielt
→ Rätsel- und Room-Escape-Spiele für den Spieltisch
→ Die aktuellen „Spiele des Jahres“
→ Kommunikative Sprachspiele mit viel Interaktion

Ihr wisst noch nicht was ihr spielen möchtet? Kein Problem! Das Spielebox-Team bereitet eine Auswahl an Neuheiten und beliebten Klassikern vor und steht euch den ganzen Abend mit Empfehlungen zur Seite.

Referent_innen
Mitarbeiter_innen der Spielebox

Ort
WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termine
Fr, 20.9., 18:30–23:00
Fr, 18.10., 18:30–23:00
Fr, 15.11., 18:30–23:00
Fr, 13.12., 18:30–23:00
Fr, 24.1., 18:30-23:00

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung
Aktuelle Informationen zur Anmeldung unter spielebox.at

WIENXTRA
#FÜREUCH
WIENXTRA.AT

Messe · Fachtagung · eSport · Infos

GRUNDLAGEN UND ANSÄTZE DER JUGENDARBEIT

DIE WIENXTRA MITMACHBOX

→ Infoabend

Die Mitmachbox der WIENXTRA-Stadtbox bietet Material und Inspiration rund um die Beteiligung von Kindern in Wien. Der erste Teil, die Mitmach-Reise, unterstützt spielerisch die Umsetzung partizipativer Projekte für Schulklassen und andere Gruppen. Anhand der Geschichte einer Zugfahrt werden die Kinder von der Ideenentwicklung bis zur Umsetzung begleitet.
Wenn du Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Interesse an partizipativen Projekten mitbringst, erfährst du bei dieser Informationsveranstaltung, wie du mit der Mitmachbox arbeiten kannst. Diese Methode eignet sich besonders für Personen, die die Möglichkeit haben, mit einer festen Gruppe kontinuierlich an einem Projekt zu arbeiten.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Stadtbox und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in
→ Alexandra Beweis, Leiterin der WIENXTRA-Stadtbox

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 17.9., 17:30-19:30

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung
verbindlich bis 5.9. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

GEMÜSE IN DER STADT

Gärtnern mit Kindern und Jugendlichen
→ Infonachmittag

Mit dem richtigen Wissen und praktischem Verständnis gelingt jedes Gartenprojekt. Der Workshop bietet praxisorientierte Einblicke in den ökologischen Gemüseanbau. Grundlagenwissen zu Standortbedingungen, Bodenzusammensetzungen und das Arbeiten im Gemüsegarten wird nicht nur theoretisch vermittelt, sondern kann direkt vor Ort ausprobiert werden. Im Zuge dessen werden spannende Ideen für erlebnisorientierte Aktivitäten mit Kindern vermittelt. Inspirationen für Gartenprojekte in verschiedenen Räumen und zu verschiedenen Jahreszeiten sowie die Nutzung von Wiener Gartenangeboten runden diesen Workshop ab.

Referent_in
→ Rita Himmel, Sozialökonomin

Ort
Ackerhelden Garten im Donaufeld (Eingang durch das grüne Tor), Donaufelderstraße 84, 1210 Wien

Termin
Fr, 27.9., 13:30-17:30

Kosten
€ 16,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 17.9. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

FEMINISTISCHE THEORIEN IN DER PRAXIS DER JUGENDARBEIT

→ Seminar

Warum sind „Mädchen“ immer so intrigant? Warum sind „Burschen“ oft so gewaltbereit? Oder ist das gar nicht so? Warum bestätigen sich trotzdem manchmal Vorurteile? Wie sollen wir damit umgehen? Feministische Theorien haben die Kinder- und Jugendarbeit in den letzten Jahrzehnten bereichert – sie liefern ein tolles Werkzeug, um Jugendliche und die gesellschaftlichen Verhältnisse, in denen sie sich bewegen, zu begreifen.
In diesem Seminar schauen wir uns an, welche Konzepte für die tägliche Arbeit herangezogen werden können. Welche Erklärungs- und Handlungsansätze stecken in ihnen und wo bereiten die Theorien vielleicht auch Schwierigkeiten? Das Seminar richtet sich an Leute, die sich schon mit Feministischen Theorien beschäftigt haben und sich über die Umsetzung austauschen wollen, aber auch an Leute, die ganz frisch in der Materie und neugierig auf theoretische Hintergründe sind.

Referent_in
→ Mag.ª Rosa Costa, Historikerin, Jugendarbeiterin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Mo, 7.10., 9:30-17:30

Kosten
€ 28,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 26.9. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

ALLES WAS RECHT IST

Rechtsgrundlagen für die praktische Jugendarbeit
→ Infoabend

Dieser Infoabend gibt Einblicke in zentrale Rechtsbereiche, die für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter_innen der Jugendarbeit relevant sind. Besonderes Augenmerk liegt auf den folgenden Fragen, mit denen sich Jugendarbeiter_innen häufig konfrontiert sehen:
→ Was bedeutet Aufsichtspflicht und wer übernimmt sie?
→ Wer haftet bei Unfällen?
→ Welche Kinder- und Jugendschutzbestimmungen sind für die Jugendarbeit relevant?
→ Welche Rechte und Pflichten haben Jugendliche ab welchem Alter?

Haftungs- und Versicherungsrecht werden bei dieser Bildungsveranstaltung im Kontext der Obsorge- und Aufsichtspflicht erklärt. Die Handlungsfähigkeit von Jugendlichen wird im Zuge der Kinder- und Jugendschutzbestimmungen thematisiert. Fallbeispiele aus der Jugendarbeit runden diesen Infoabend ab.

Referent_in
→ Mag.ª Andrea Schwinner, BA, Juristin, Politische Bildnerin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 22.10., 17:30-20:30

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 10.10. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

ENDLICH VOLLJÄHRIG! – UND JETZT?

→ Infonachmittag

Mit dem 18. Geburtstag ändert sich vieles im Leben junger Menschen. Insbesondere, wenn das Zuhause keine Sicherheit vermitteln konnte oder die Kindheit in Obsorge der Kinder- und Jugendhilfe verbracht wurde, kann der Start ins Erwachsenenleben sehr fordernd sein. Krisen können rasch zu prekären Lebenslagen führen, die viele ohne soziales Netz bewältigen müssen. Bei dieser Bildungsveranstaltung setzen wir uns mit den Lebensrealitäten und besonderen Herausforderungen von jungen Erwachsenen auseinander. Erfahrungen werden besprochen und anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse und Best Practice-Beispiele bearbeitet.

Im Anschluss an diese Bildungsveranstaltung findet der Infoabend „Beratungsangebot für junge erwachsene Care Leaver“ von 18:00-19:00 Uhr statt. Bei diesem Infoabend werden Unterstützungen für Care Leaver in Wien präsentiert. Eine separate Anmeldung ist erforderlich!

Referent_in
→ Mag. (FH) Thomas Adrian, Sozialarbeiter

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Mi, 13.11., 14:30-17:30

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 30.10. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

BERATUNGSANGEBOT FÜR JUNGE ERWACHSENE CARE LEAVER

→ Infoabend

Care Leaver sind Personen, die zumindest teilweise in der stationären Kinder- und Jugendhilfe (KJH) aufgewachsen sind und entweder kurz vor oder nach dem Verlassen dieser stehen.
Seit März 2023 wird das Angebot der „Care Leaver Beratungsgutscheine“ im Auftrag der Stadt Wien von der Wiener KJH, der Volkshilfe Wien und SOS Kinderdorf umgesetzt. Ziel ist, junge Erwachsene in den ersten Jahren nach der stationären Betreuung zu beraten und zu begleiten. Bei diesem Infoabend stellen sich das Angebot und die Berater_innen vor.

Eine Kooperationsveranstaltung der Wiener Kinder- und Jugendhilfe, SOS-Kinderdorf, Volkshilfe Wien und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Beim Infonachmittag „Endlich volljährig! – Und jetzt?“ von 14:30–17:30 werden prekäre Lebenssituationen junger Erwachsener thematisiert und die vielen Herausforderungen auf dem Weg zur Selbstständigkeit beleuchtet. Eine separate Anmeldung ist erforderlich!

Referent_innen
→ Doris Moravec, BA, Care Leaver Beratungsgutscheine, Volkshilfe Wien
→ Martina Wiener, Care Leaver Beratungsgutscheine, SOS Kinderdorf Wien

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Mi, 13.11., 18:00-19:00

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung
verbindlich bis 30.10. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

ABC DER BERATUNGS- UND BETREUUNGS-MÖGLICHKEITEN FÜR JUNGE LEUTE

→ Infoabend

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es ein breites Angebot an Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten.
Jugendarbeiter_innen können dieses Angebot für ihre Zielgruppe oder für sich selbst nutzen.
Diese Infoveranstaltung gibt einen Überblick über die Wiener Beratungs- und Unterstützungslandschaft für junge Leute. Einzelne Angebote werden ausführlich vorgestellt. Dabei richten sich die Berater_innen der WIENXTRA-Jugendinfo nach den Interessen und Fragen der Teilnehmenden.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Jugendinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in
→ Niklas Doppermann, Berater, WIENXTRA-Jugendinfo

Ort
WIENXTRA-Jugendinfo
Babenbergerstraße 1/ Ecke Burgring, 1010 Wien

Termin
Do, 21.11., 18:00-21:00

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung
verbindlich bis 11.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

RAP ALS STIMME DER JUGEND

Pädagogisches Arbeiten mittels Rap-Musik
→ Seminar

Diese Bildungsveranstaltung gibt einen Einblick in das Musik-Genre „Rap“, dessen Auswirkungen auf populäre Jugendkultur, und wie Rap-begeisterte Jugendlichen gefördert werden können. Rap bietet vielen jungen Menschen die Möglichkeit ihre Gedanken und Emotionen auszudrücken. Gleichzeitig bedient sich Rap-Musik oftmals gewaltvoller Sprache und behandelt drastische Themen. Wie kann ein Rahmen geschaffen werden, um diese Art von Texten mit Jugendlichen zu reflektieren?
In dieser Bildungsveranstaltung erproben die Teilnehmenden diverse Möglichkeiten der Reflexion und erlernen praktische Techniken, mit denen Jugendliche in ihrem kreativen Schaffen unterstützt werden können.

Referent_in
→ Benjamin Gstöttner, BA, Sozialarbeiter, Rapper

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Mi, 27.11., 9:00-17:00

Kosten
€ 28,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 14.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

PRÄVENTION ZUR KINDESWOHLGEFÄHRDUNG IN PÄDAGOGISCHEN ORGANISATIONEN

→ Infovormittag

Konfrontiert mit der erschreckenden Realität, dass Kindeswohlgefährdung oft zu spät erkannt wird, vertieft diese Bildungsveranstaltung das Verständnis und stärkt präventive Strategien. Wir bieten einen umfassenden Einblick in die Formen der Gefährdung, von Vernachlässigung bis Missbrauch, inklusive rechtlicher und ethischer Grundlagen. Ein wesentlicher Fokus liegt auf der Identifikation von Frühwarnsignalen und der Erläuterung von Präventionsstrategien, gestärkt durch praktische Übungen, Rollenspiele und Diskussionen, die die Fähigkeiten in der frühzeitigen Erkennung und professionellen Intervention schärfen. Ziel ist es, die Sensibilität für das Thema zu erhöhen, die Kommunikationsfähigkeiten im Umgang mit Verdachtsfällen zu verbessern und Sicherheit in der Anwendung präventiver Maßnahmen zu erlangen.

Referent_innen
→ Omid Mansouri, Kinderschutzbeauftragter, Coach
→ Helena Spindler, Soziologin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Do, 28.11., 9:00-13:00

Kosten
€ 16,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 18.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

DEESKALATION UND AGGRESSIONS-MANAGEMENT

→ Seminar

Deeskalation ist im Bereich der psychosozialen Arbeit ein wichtiges Tool. Je nach Setting, Zielgruppe, Räumlichkeiten etc. beeinflussen viele Faktoren unsere Möglichkeiten in herausfordernden Situationen professionell zu handeln. In diesem Seminar soll der Bereich des Aggressions-Managements und der Deeskalation näher betrachtet und gemeinsam erarbeitet werden. Zu den Inhalten gehören: Stufen und Phasen von eskalierenden Konflikten, Umgang mit aggressivem und herausforderndem Verhalten, Interventionsstrategien in unterschiedlichen Eskalationsstufen, Arbeit mit dem Konzept des Stressmodells, Deeskalierende Gesprächsführung, Deeskalation und Körpersprache bzw. nonverbale Signale, Aufarbeitung von Vorfällen und Psychohygiene.

Referent_in
→ Mag. Romeo Bissuti, Psychotherapeut, Anti-Aggressivitäts- und Coolnesstrainer®

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 3.12., 9:30-17:30

Kosten
€ 28,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 21.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

DICKPICS, SEXTING UND CO.

Sexuelle Bildung und Social Media
→ Seminar

Kinder und Jugendliche haben immer früher Zugang zu diversen Social Media Kanälen. So viele Vorteile das Internet und Social Media bieten, so vielen Risiken sind Kinder und Jugendlichen dadurch aber auch ausgesetzt. Umso wichtiger ist es, dass sie adäquate Informationen abseits von Verboten und Verurteilungen erhalten sowie Unterstützung im Erlernen von Medienkompetenz. Grooming, Sexting, Sextorsion, Dickpicks: All diese Begriffe werden wir in diesem Seminar kennenlernen. Gemeinsam erarbeiten wir, wie Kinder und Jugendliche in ihrer Medienkompetenz insbesondere in Bezug auf Sexuelle Bildung unterstützt werden können.

Referent_in
→ Cornelia Lindner, MA, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Mi, 11.12., 9:00-17:00

Kosten
€ 28,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 28.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

ERSTE-HILFE-KURSE

ERSTE-HILFE-GRUNDKURS 16 Stunden

In der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, für den Notfall mit dem nötigen Wissen ausgestattet zu sein, um in brenzligen Situationen einen klaren Kopf zu bewahren und richtig helfen zu können.
An diesen beiden Tagen absolvieren die Teilnehmenden einen allgemeinen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs und erhalten ein Zertifikat des Arbeiter-Samariterbundes nach 100% Anwesenheit.

Referent_innen
→ Mitarbeiter_innen des ASBÖ
Ort
WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien
Termin
Di, 7.1., 9:00-18:00
Mi, 8.1., 9:00-18:00
Kosten
€ 64,- (S. 103)
Anmeldung
verbindlich bis 19.12. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

ERSTE-HILFE-AUFFRISCHUNGSKURS 8 Stunden

In der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, für den Notfall mit dem erforderlichen Wissen ausgestattet zu sein, um richtig helfen zu können und einen klaren Kopf zu behalten. Zeit, die Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen!
Personen, die in den letzten 4 Jahren einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs für Betriebsersthelfer_innen absolviert haben, können an diesem 8-stündigen Auffrischungs-Kurs teilnehmen, um ihre Qualifikation für weitere 4 Jahre zu verlängern.

Referent_innen
→ Mitarbeiter_innen des ASBÖ
Ort
WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien
Termin
Sa, 11.1., 9:00-18:00
Kosten
€ 32,- (S. 103)
Anmeldung
verbindlich bis 19.12. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

UNTERSTÜTZUNG FÜR JUGENDLICHE AN ÜBERGÄNGEN

Angebote und Möglichkeiten nach der Schulzeit
→ Infoabend

Die Phase des Übergangs zwischen Schule und Berufsausbildung kann sowohl für Jugendliche, als auch für ihre Angehörigen, Wegbegleiter_innen und das gesamte Umfeld sehr herausfordernd sein. Im ersten Teil der Bildungsveranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Grundlagen der Ausbildung bis 18 und einen Überblick über die Ausbildungslandschaft in Wien. Dabei werden Unterstützungsangebote, wie zum Beispiel das Jugendcoaching vorgestellt und hilfreiche Tipps und Informationen gegeben. Im zweiten Teil werden anhand von Fallbeispielen verschiedene Lebensrealitäten von Jugendlichen an Übergängen skizziert und mögliche Unterstützungsmaßnahmen ausgearbeitet. Dabei werden unter anderem auch Themen wie Schulabbruch, Beeinträchtigungen, fehlender Tagesrhythmus und psychische Erkrankungen thematisiert.

Referent_in
→ Mag.ª Anna Szigethy, Jugendcoach

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 21.1., 17:30-20:30

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 9.1. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

JUGENDARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN AUS DER UKRAINE

→ Infovormittag

Gemeinsam mit dem European Centre for Freedom and Independence beteiligte sich WIENXTRA am Erasmus+ Projekt mit dem Titel „Youth Work with Ukrainian Displaced Youth". Gemeinsam mit Organisationen aus Wien, Portugal, Polen und der Ukraine erstellten die Teilnehmer_innen eine Situationsanalyse, besuchten Einrichtungen der Wiener Kinder- und Jugendarbeit und erarbeiteten mit diesen Erfahrungen schließlich Empfehlungen für die Jugendarbeit in Wien und Europa, wie dieser Sektor zur Verbesserung der Lebensqualität von vertriebenen Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine beitragen kann. In Wien und Warschau fanden Konferenzen statt, bei welchen diese Empfehlungen diskutiert und weiterentwickelt wurden. Bei diesem Infovormittag präsentieren wir nun die Ergebnisse und möchten diese mit der Wiener Jugendarbeit diskutieren.

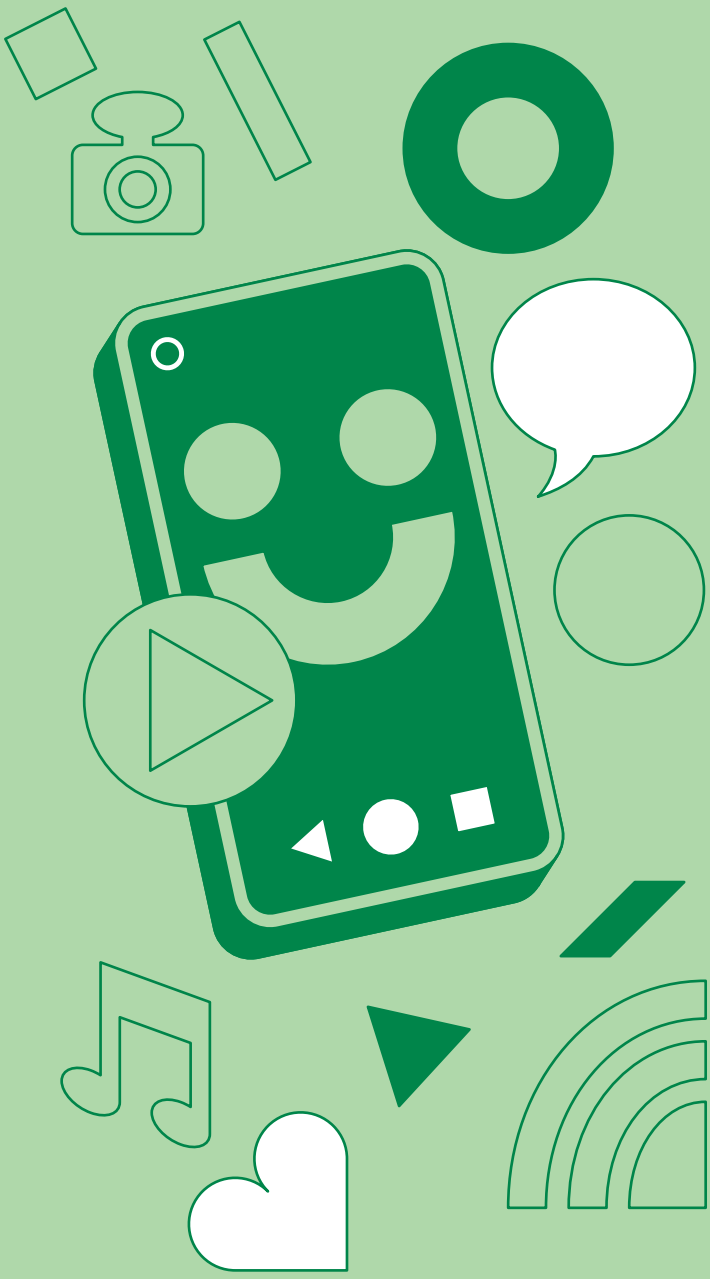
Referent_innen
→ Mag. Aldo Perez,
Mitarbeiter WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
→ Olga Olefirova,
Mitglied The European Center for Freedom and Independence
→ Olena Bekreniova,
Mitglied The European Center for Freedom and Independence

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Do, 22.1., 9:00-12:00

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung
verbindlich bis 13.1. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MEDIENBILDUNG UND DIGITALE JUGENDARBEIT

MAKING-STAMMTISCH

→ Praxisbrunch

Der Making-Stammtisch ist der Treffpunkt für Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und sich für Making und digitales Do-it-yourself interessieren, oder auch einfach mal hineinschnuppern, Ideen und Erfahrungen austauschen, sich vernetzen und gemeinsam etwas Praktisches machen wollen.

Oder hast du ein Making-Projekt, an dem du gerade dran bist? Brauchst du noch ein Zweit- und Dritthirn zum Mitdenken, oder eine Dritt- und Vierthand zum Mitmachen? Durch Making gewinnt man das Gefühl, den digitalen Alltag ein Stück weit selbst gestalten zu können - bist du dabei?

Bei jedem Making-Stammtisch gibt es ein aktuelles Schwerpunktthema – dieses findest du zeitnah auf medienzentrum.at online.

Referent_innen
→ Udo Somma, Medienpädagoge, WIENXTRA-Medienzentrum
→ Andreas Wildmann, Maker, Technologievermittler

Ort
WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin
Di, 10.9., 11:00-14:00
Di, 14.1., 11:00-14:00

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung
verbindlich bis 9.9. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at

KLIMAGERECHTIGKEIT

Nachhaltigkeitsgrundlagen verstehen, junge Menschen in ihren Klimaanliegen unterstützen

→ Praxisbrunch

Ein Teil der Jugendlichen setzt sich aktiv und laut für Klimaschutz ein. Andere wenden sich ab, sehen wenig Wirkungsmöglichkeiten oder sind von dem Thema schlicht genervt.
Die Bandbreite der Reaktionen von Erwachsenen ist ebenso breit: Von Solidarität und aktiver Unterstützung über Spott und Hohn bis zur Dämonisierung („Klima-Terroristen“).
Wo steht dabei die Jugendarbeit?
Bei diesem Praxisbrunch geht es zunächst darum, grundlegende Konzepte der Klimabewegung (Klimagerechtigkeit, Planetare Grenze, Handprint vs. Footprint) kennenzulernen.
Dann diskutieren wir: wie präsent ist das Thema Klimagerechtigkeit derzeit für unsere Zielgruppen? Welche Rolle kann die Jugendarbeit dabei spielen, junge Menschen in ihrer Zukunftsfähigkeit zu unterstützen? Was kann speziell Medienpädagogik leisten, wenn es darum geht, eigene Anliegen und Positionen darzustellen und sich zu vernetzen?

Referent_in
→ Daniel Seitz, klimagerechtigkeit.net und Co-Leiter Institut für Zukunftskultur

Ort
WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin
Mi, 18.9., 11:00-14:00

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung
verbindlich bis 4.9. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at

INKLUSIVE MEDIENARBEIT

→ Xtra.libris – Buchpräsentation und Gespräch

Wie können Menschen mit Behinderung bei ihrer Medienarbeit begleitet werden, wenn dies gewünscht und notwendig ist? Wie kann eine erfolgreiche Zusammenarbeit aussehen? Welche inklusiven Medienformate gibt es in Österreich, Deutschland und der Schweiz?
Diesen und weiteren Fragen geht das Buch „Inklusive Medienarbeit – Menschen mit Behinderung in Radio, Journalismus, Moderation & Film“ nach. Autor_innen mit verschiedenen Hintergründen bieten Einblicke und ermöglichen Diskussionen über aktuelle Entwicklungen in der inklusiven Medienarbeit.

Die Vernissage und Buchpräsentation gibt Einblick in die inklusive Medienarbeit in Praxis und Lehre sowie Möglichkeit zur breiten Diskussion.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Medienzentrum und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in
→ Ernst Tradinik, Medienpädagoge, Autor

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Do, 3.10., 18:00-21:00

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird KEINE Teilnahmebestätigung ausgestellt.

MÄDCHEN* UND MEDIALE BILDER VON WEIBLICHKEIT

→ Praxisbrunch

Mädchen begegnen online oftmals vorallem perfekt in Szene gesetzten, makellosen & sexy Körpern, darüber hinaus auch immer öfter stereotypen Frauenbildern, a la tradwifes. Wer sucht, findet natürlich auch Alternativen.
Bilder in digitalen Medien beeinflussen das Selbstwertgefühl der Mädchen*, allerdings müssen wir auch verstehen, warum Jugendliche überhaupt in digitalen Medien landen. Gerade wenn es um den Selbstwert geht, ist es wichtig, sich die Wirkungsrichtung genauer anzusehen, um unterstützen zu können. Wie können wir in der Jugendarbeit mit Mädchen* zum Thema digitale Medien und Selbstwert arbeiten und sie stärken?

Referent_in
→ Mag.ª Elke Prochazka, Psychologin, Projekt #ME, hashtag-me.at

Ort
WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin
Do, 24.10., 11:00-14:00

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung
verbindlich bis 10.10. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at

JUNGS* UND MEDIALE BILDER VON MÄNNLICHKEIT

→ Praxisbrunch

Ob in Pornos oder in Instagram-Bildgalerien mit durchtrainierten Körpern, umgeben von Statussymbolen: Jungs* sind online fortlaufend mit Vorstellungen konfrontiert, wie ein Mann zu sein hat. Wer sind die aktuellen Role Models, wofür stehen sie und wie bauen Jugendliche sie in ihre Identitätsarbeit ein?

Die medialen Bilder von Maskulinität können Druck erzeugen. Deswegen ist es so wichtig, mit Jungs* zu thematisieren, welchen Bildern sie glauben, entsprechen zu müssen. Was macht mich als Mann aus, was mag ich an mir? Wie wichtig ist es, stark zu sein – und was ist Stärke überhaupt – physisch und psychisch?

Referent_in
→ Mag. Wolfgang Pospischill, Medienpädagoge, Projekt #ME, hashtag-me.at

Ort
WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin
Di, 19.11., 11:00-14:00

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung
verbindlich bis 5.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at

CYBERMOBBING - GRUNDLAGEN UND LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN

→ Infoabend

Unter Cybermobbing versteht man das absichtliche und wiederholte Beleidigen, Bedrohen oder Bloßstellen einer Person über digitale Medien.

Laut aktueller Studien sind in Österreich pro Jahr bereits ca. 17 Prozent aller Kinder und Jugendlichen davon betroffen.

Dieser Infoabend widmet sich aktuellen Trends bei der Internet- und Smartphonenutzung von Kindern und Jugendlichen. Es werden die Besonderheiten und rechtlichen Grundlagen von Cybermobbing sowie begleitende Phänomene wie Sexting, Sextortion und Cybergrooming besprochen. Praktische Methoden und Quellen für pädagogisches Material, Präventions- und Lösungsmöglichkeiten runden die Bildungsveranstaltung ab.

Referent_in
→ Mag. Wolfgang Pospischill, Trainer, Medienpädagoge

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Do, 21.11., 17:30-20:30

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 11.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

MAKING-SEMINAR: 3D-DRUCK

→ Seminar

Dieses Werkstatt-Seminar lädt dazu ein, die vielfältigen Möglichkeiten des 3D-Drucks zu erkunden. Wir werden eigene Objekte für den 3D-Drucker entwerfen, drucken und in ihrer vollen dreidimensionalen Pracht betrachten! Das Seminar richtet sich an Einsteiger_innen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Es gibt bereits viel inspirierende Praxis darin, 3D-Drucker in der Jugendarbeit einzusetzen – und viele gute Gründe dafür, dies zu tun. Making-Projekte entmystifizieren Technologien und machen sie zugänglicher. Für Jugendliche bedeuten sie Kompetenzgewinn, Erfolgserlebnisse und Freude.

Referent_innen
→ Udo Somma, Medienpädagoge, WIENXTRA-Medienzentrum
→ Andreas Wildmann, Maker, Technologievermittler

Ort
WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin
Fr, 22.11., 14:00-19:00

Kosten
€ 20,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 8.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at

KI ZUM ANFASSEN

→ Seminar

KI-Tools sind zunächst einmal Werkzeuge: praktisch, aber mit großem Potenzial, die tägliche Arbeit zu erleichtern. Und im zweiten Schritt Gegenstand einer medienpädagogischen Auseinandersetzung: Was ist KI und welche Veränderungen für die Gesellschaft und für jeden Einzelnen sind damit verbunden?
In diesem Online-Seminar stellt der Referent zahlreiche aktuelle Online-Tools vor, die auf KI basieren und viele Anwendungsbereiche abdecken:
→ Ideenfindung
→ Konzeptentwicklung
→ Einfache Sprache
→ Übersetzungen
→ Transkriptionen
→ Audioproduktionen
→ Bilder und Grafiken
→ Recherche
Zwischen den beiden Seminarterminen im Abstand von einer Woche sind die Teilnehmenden eingeladen, KI-Tools interessengeleitet selbst auszuprobieren. Die Erkenntnisse und Erfahrungen reflektieren und vertiefen wir beim zweiten Termin. Wir diskutieren mögliche Chancen und Risiken von KI aus der Perspektive der Jugendarbeit, und entwickeln gemeinsam Ideen, wie wir KI in der Jugendarbeit kreativ und reflektiert einsetzen können.

Referent_in
→ Mag. David Röthler, Berater, Erwachsenenbildner und Universitätslehrender zu Bildung und Medien

Ort
ONLINE - LINK zur Teilnahme an gebuchte Teilnehmer_in 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail

Termin
Mi, 4.12., 10:00-13:00
Mi, 11.12., 10:00-13:00

Kosten
€ 24,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 20.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at

MOBILE REPORTING

→ Seminar

Mit dem Tablet gestalten Kinder und Jugendliche einfach und schnell kurze journalistische Beiträge wie Straßenumfragen, Kurzreportagen, Interviews oder Erklärvideos. Sie übernehmen dabei die Rolle des_der Journalist_in: „Heute stellen wir die Fragen“! Interviewführung ist eine Übung in Empathie und im einander Zuhören: Wie geht es mir damit, mit Meinungen konfrontiert zu sein, die ich selbst gar nicht teile?
Die einfache Produktionsweise ermöglicht es den Kindern und Jugendlichen, sich ganz auf die Inhalte zu konzentrieren. Allein das „was“ und „wie“ ich frage, hat zentrale Auswirkungen auf das Ergebnis: Wie führe ich das Thema ein? Was schneide ich weg? All das beeinflusst den Beitrag.
Und: Was heißt eigentlich „ausgewogen“?
In dem Hands-on-Seminar probieren wir selbst verschiedene Formate aus und reden darüber, welche Themen aus dem Medienalltag von Jugendlichen durch das eigene journalistische Tun ansprechbar werden.

Referent_innen
→ Lisa-Marie Gotsche, freie Journalistin, Mediengestalterin
→ Lea Föger, Videografin

Ort
WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin
Di, 10.12., 10:00-18:00

Kosten
€ 32,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 26.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at

WORK & PLAY – GAMING UND E-SPORT

→ Infonachmittag

Gaming und eSport bilden einen großen Faktor in der Freizeitgestaltung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Eine der wichtigsten Institutionen zum Thema ist das Vereinslokal der Austrian Players League: die AREA52.
Hier finden sich qualifizierte Betreuer_innen: Workshops, Weiterbildungen, Gaming-Events und Turniere werden in einem partizipativen Umfeld mit den Jugendlichen durchgeführt.
Diese Bildungsveranstaltung widmet sich dem Thema Gaming und eSport vor Ort:
Was ist eSport? Welchen Mehrwert bietet der eSport in der Freizeitgestaltung? Welche internationalen Spiele und eSport-Veranstaltungen gibt es auf dem österreichischen Markt? Wie kann ich Gaming und eSport in meine Freizeitgestaltung mit Jugendlichen einbauen?
Zum Abschluss gibt es die Möglichkeit, eSport vor Ort auszuprobieren.

Referent_in
→ Kevin Trau, Head of Gaming, Leitung Area 52

Ort
AREA 52, Franklinggasse 20/9/Objekt R1
(Eingang = Ecke Freytaggasse/Wedekindgasse), 1210 Wien

Termin
Fr, 10.1., 14:00-17:00

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 19.12. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

FALSCHNACHRICHTEN, VERSCHWÖRUNGS-ERZÄHLUNGEN UND IHR EINFLUSS AUF UNSERE DEMOKRATIE

→ Infovormittag

JFK, Mondlandung, 9/11, Paul McCartney, Pizzagate, COVID-19. Verschwörungserzählungen gibt es zu vielfältigen Themen. Fest steht, dass ungefähr 30% aller Österreicher_innen zumindest an eine davon glauben. Doch woher kommt der Glaube daran? Welche Dynamiken tragen zur Verbreitung von Falschnachrichten und Verfestigung von Verschwörungserzählungen bei? Wie sensibilisieren wir junge Menschen für das Thema, damit sie nicht auf Falschnachrichten reinfallen?
Diese Weiterbildung bietet einen theoretischen Einblick in Verschwörungserzählungen und ihre Auswirkungen, geht der Frage nach, warum gerade Social Media-Plattformen als Superspreader für sie herhalten, und gibt Handlungsanleitungen, wie man mit Jugendlichen zum Thema arbeiten kann.

Referent_in
→ Thomas Doppelreiter, Jugend- und Soziokulturarbeiter

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Sa, 18.1., 9:00-14:00

Kosten
€ 20,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 8.1. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

TRICKFILM MIT TABLET

Legetrick, Figuren/Puppenanimation, Pixilation
→ Seminar

Das Tablet erweist sich als ein wunderbares Werkzeug für Trickfilmprojekte.
In diesem Seminar werden verschiedene Techniken zur Herstellung von Trickfilmen erkundet: Pixilation ermöglicht die Animation großer Objekte, ganzer Körper und Räume: Möbel können in Bewegung gesetzt werden und Menschen scheinen durch Wände zu gehen. Auf dem Trickfilmtisch (2D-Animation) erwachen Pappfiguren, Zeichnungen und Fotos zum Leben. In unserem dreidimensionalen Mini-Studio setzen wir Spielzeuge oder Figuren aus Knetmasse in Szene.
Wir werden uns damit beschäftigen, wie man ein solches Trickfilmsetup mit einfachen Mitteln aufbauen und beleuchten kann und werden nützliche Apps für die Trickfilmproduktion kennenlernen. Ein kreativer Tag, der zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten für die eigene pädagogische Praxis bietet.

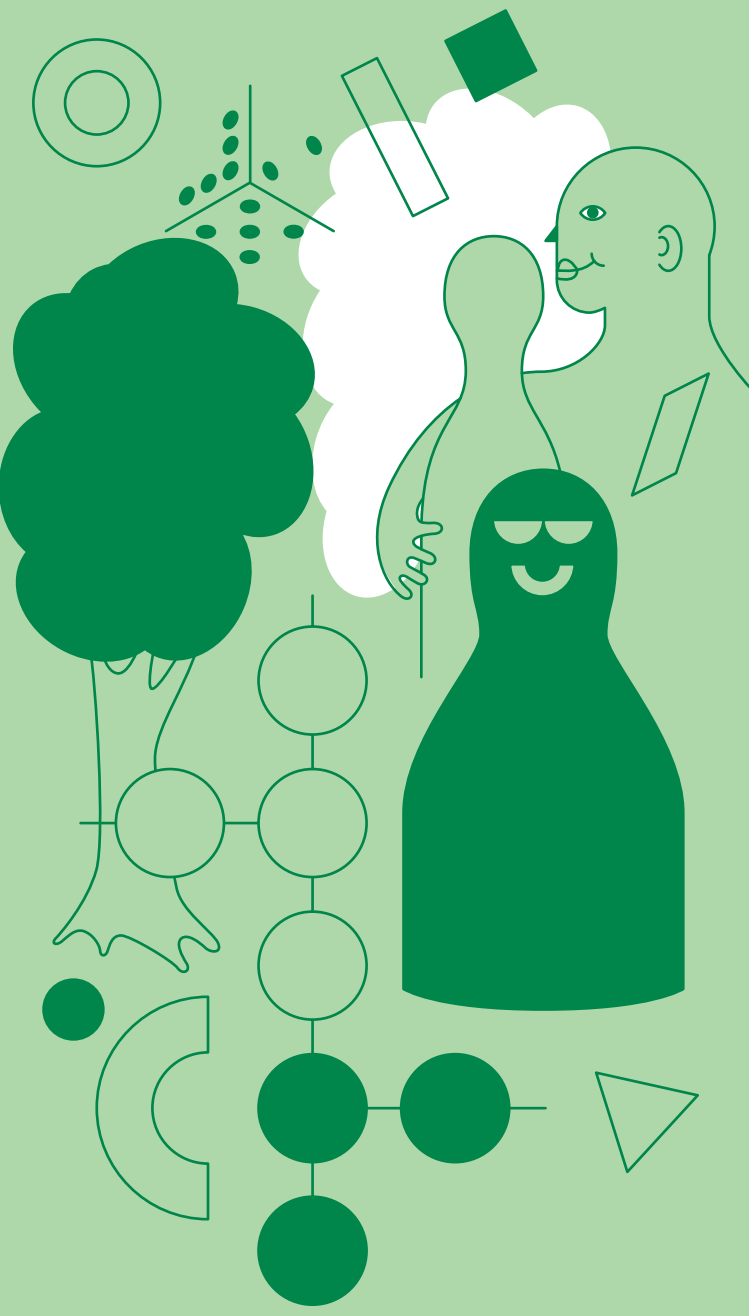
Referent_in
→ Alexander Gratzer, Filmemacher,Animationskünstler

Ort
WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin
Di, 21.1.2025, 10:00-18:00

Kosten
€ 32,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 7.1. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



SPIEL UND ERLEBNIS

INKLUSION DURCH SPORT

Bildung mit Bewegungselementen vermitteln
→ Infovormittag

Diese Bildungsveranstaltung bearbeitet unterschiedliche Formen von Diskriminierung, Vorurteilen, Respekt und Teamfähigkeit auf spielerische Art und Weise. Neben theoretischen Grundlagen werden Fallbeispiele bearbeitet und Herausforderungen im Umgang mit diversen Gruppen reflektiert. Es werden Spiele präsentiert, bei denen nicht Gewinnen und Verlieren im Vordergrund stehen, sondern das gemeinsame Ziel. Ideen zur Beteiligung in verschiedenen Rollen werden vorgestellt.
In diesem Workshop wechseln sich Kleingruppenarbeit, Input und Diskussion mit Bewegungsmethoden ab. Die Teilnehmer_innen lernen praxisnahe Methoden für den Einsatz in der Jugendarbeit kennen.

Referent_in
→ Mag. Jerry Jarvis Essandoh, Jugendarbeiter, Trainer

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 8.10., 9:30-12:30

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 26.9. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

CLOWNERIE UND SPIEL

→ Seminar

Über die Clownerie kann man viel sagen: in jedem Fall ist sie eine Kunstform, bei der es um Präsenz geht, um das neugierige Ausprobieren mit dem eigenen Körper, um Humor und Freude am eigenen Komisch-Sein.
Clownsspiele sind daher ideal für Kinder und Jugendliche, weil sie nicht nur Spaß machen, sondern auch auf positive und niederschwellige Weise Muster aufbrechen können, z.B. besonders cool, männlich, hübsch etc. sein zu müssen. Und weil sie einen lustvollen Umgang mit dem eigenen Körper fördern – wie fühlt sich mein Körper an? Was kann mein Körper noch alles sein? Durch clowneske Improvisationsspiele wird das Einfühlungsvermögen gefördert. Darüber hinaus wird vermittelt, wie das gemeinsame Lächerlichmachen etwas Stärkendes sowohl für die Jugendlichen als auch für die Beziehung zu ihnen sein kann.

Referent_in
→ Mariter Vickii, Künstler_in

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Do, 10.10., 9:00-17:00

Kosten
€ 28,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 30.9. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

ICEBREAKER UND ENERGIZER FÜR JUGENDGRUPPEN

→ Infovormittag

Oft finden Aktivitäten des pädagogischen Alltags in geschlossenen Räumen statt, wo Kinder und Jugendliche lange sitzen und kaum nach draußen gehen können. Die ungenutzte überschüssige Energie kann zu Unruhe und Frustration führen, während sich Motivationslosigkeit breitmacht. Um Jugendliche zu aktivieren und ihre Motivation zu fördern, sind kreative Lösungen gefragt! Spiele bringen Spaß in den Alltag und geben den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Energie positiv zu nutzen. In diesem Workshop möchten wir verschiedene Aktivitäten ausprobieren, die ohne große Vorbereitung überall und jederzeit durchgeführt werden können. Sie sollen nicht nur den pädagogischen Alltag beleben, sondern auch das Miteinander in der Gruppe stärken!

Referent_in
→ Dipl. Päd.in Silke Müllner, Theaterpädagogin BuT

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Sa, 12.10., 9:30-12:30

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 2.10. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SPIELE ZUR SCHULVORBEREITUNG

→ Workshop

In diesem praxisnahen Workshop lernen wir Tisch-, Brett- und Kartenspiele kennen, die sich eignen um das Kind spielerisch auf die Schule vorzubereiten.
Wir probieren Spiele zur mathematischen Förderung (Mengen erfassen, Zahlenreihen und Ziffern), Spiele zur räumlichen Wahrnehmung, Spiele zur Sinnesschulung, Spiele zu Wortschatz und Sprachverständnis, sowie Spiele zu Förderung der kognitiven Kompetenz (Denken, Kombinieren, Merken) aus.

Referent_in
→ Sabine Künzel, Kindergarten- und Hortpädagogin, Spielpädagogin

Ort
WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin
Do, 24.10., 17:00-20:00

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 10.10. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at

SPB

KINDERBÜCHER UND BRETTSPIELE

→ Workshop

Wie begeistere ich Kinder spielerisch für Kinderliteratur? Kann Vorlesen zu einem Spiel werden? Welche Spiele eignen sich als Begleitung für Kinderbücher? Und was mache ich, wenn es zu „meinem Kinderbuch“ kein passendes Brettspiel gibt?

Im Workshop lernen wir Brettspiele kennen, die sich an bekannten Kinderbüchern orientieren und gehen den Möglichkeiten nach, die diese in der Literaturvermittlung eröffnen. Auch einfache und individuelle Spiele-Ideen kommen nicht zu kurz. Wir erspielen uns unterschiedlichen Themenwelten und erarbeiten kurze Konzepte für die Umsetzung unserer Ideen.

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen das Ausprobieren verschiedener Brettspiele mit Bezug zu Kinderbüchern und andere spielerische Ideen zur Literaturvermittlung. Die vorgestellten Bücher und Spiele eignen sich für Kinder im Vor- und Volksschulalter.

Referent_in
→ Katharina Bacher, Kreativpädagogin, Autorin

Ort
WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 19.11., 17:00-20:00

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 5.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at

SPB

EIN DIGITALES OUTDOOR-ABENTEUER

GPS-Schatzsuche und Geocaching für Kinder und Jugendliche
→ Seminar

Dieses Seminar setzt den Impuls, mit Kindern und Jugendlichen draußen digital zu spielen. Wie einfach es ist, ein digitales Outdoor-Abenteuer selbst zu erstellen, ist Inhalt dieses Tages. Was erwartet euch?
→ Einführung in die Welt der GPS-Schatzsuche und in Geocaching
→ Praktische Tipps und Tricks für die erfolgreiche GPS-Schatzsuche
→ Möglichkeiten zur Integration von Geocaching in die Jugendarbeit
→ Gemeinsames Ausprobieren von Geocaching in der Umgebung (GPS-Geräte stehen zur Verfügung, wer möchte, kann auch das eigene Smartphone mitnehmen)
→ Gestaltung einer eigenen GPS-Schatzsuche
Mit der GPS-Schatzsuche erkunden wir Stadt und Natur und fördern zugleich den Teamgeist. Bring Neugierde und Abenteuergeist mit und sei bereit, die Welt des ‚Draußen digital spielen' zu entdecken!

Referent_in
→ Mag.ª Michaela Kempter, Medien- und Spielpädagogin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Sa, 23.11., 9:00-17:00

Kosten
€ 28,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 13.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SPIELEND STÄRKEN STÄRKEN

Methoden zur Förderung von Fähigkeiten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

→ Infoabend

Diese Bildungsveranstaltung fokussiert auf spielpädagogische Übungen, die individuelle Stärken erkennen lassen und diese dabei gleichzeitig trainieren – anstatt sich auf die Kompensation von Schwächen zu fokussieren, wie dies leider im Alltag oft der Fall ist. Praxisnah werden unterschiedliche Methoden erprobt, die in der Arbeit mit Gruppen von Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden können.
Im geschützten Rahmen des Spiels werden zum Beispiel Kommunikation, Kreativität, soziale Kompetenzen und auch Problemlösefähigkeiten gefördert, Selbstvertrauen aufgebaut und mithilfe von Reflexionen das Bewusstsein für die eigenen Ressourcen gestärkt und ein Transfer für künftige Situationen erleichtert.

Referent_in
→ Mag.ª Veronika Stöger, Spielpädagogin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Mo, 2.12., 17:30-20:30

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 21.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SPIELEHITS 2024

Neue Brettspiele kennenlernen
→ Workshop

Dieser Workshop richtet sich an alle, die gerne Brettspiele mit Kindern und Jugendlichen spielen, ihr Spielerepertoire erweitern und die Spieleneuheiten des Jahres kennenlernen wollen.
Die Referent_innen bringen eine bunte Auswahl an Brettspielen mit und erklären sie euch. Natürlich spielen wir auch viel.
Am Programm stehen:
→ Preisgekrönte Spiele des aktuellen Spielejahres
→ Spiele ab 6 Jahren
→ Spiele für Schule, Nachmittagsbetreuung und Jugendzentrum
→ Bei Kindern und Jugendlichen beliebte Spiele
→ Schnelle Spiele für die Pause und den Feierabend
→ Spiele für einen entspannten Spieleabend
→ Einfache Strategiespiele
→ Kleine Spiele zum Mitnehmen
→ Kommunikative Spiele
Am Ende des Workshops haben alle Teilnehmer_innen einen guten Überblick über die Spielelandschaft 2024 und kennen viele neue Spiele.

Referent_in
→ MMag. Stefan Graf, Spielpädagoge,
Mitarbeiter WIENXTRA-Spielebox
→ Johanna France, BA, Spielpädagogin,
Mitarbeiterin WIENXTRA-Spielebox

Ort
WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 3.12., 17:00-20:00

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 25.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at

SPB

GEMEINSAM GESCHICHTEN ERLEBEN

Pen-&-Paper-Rollenspiele mit Kindern und Jugendlichen
→ Workshop

Du willst zusammen mit deiner Jugend- oder Kindergruppe spannende Geschichten erzählen?
In diesem Workshop bekommst du eine Einführung ins Pen-&-Paper-Rollenspiel. Du lernst viele Möglichkeiten kennen, mit Papier, Stift und Würfel eine Fantasiewelt zu erschaffen, die du mit deiner Zielgruppe erkundest.
Die Referent_innen geben dir Tipps, wie du ein Rollenspiel leitest und wie du die Kreativität, Teamarbeit und sozialen Kompetenzen deiner Gruppe förderst.
Neben frei verfügbaren Spielmaterial und -systemen geben wir auch eine Übersicht über bekannte Rollenspiele, und wie du sie mit deiner Zielgruppe einsetzen kannst.
Einige Spielsysteme eignen sich schon ab 6 Jahren, andere sind für Jugendgruppen konzipiert.

Referent_in
→ Claudia Bayerl, Spielepädagogin, Mitarbeiterin WIENXTRA-Spielebox
→ Robin Althoff, Medienpädagoge

Ort
WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 28.1., 17:00-20:00

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 14.1. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at

SPB

KUNST UND KREATIVITÄT

AUFGEKLEBT!

Analoger Collageworkshop
→ Kreativwerkstatt

In diesem Workshop werden wir uns mit der Gestaltung von Collagen beschäftigen und wie Collage als Mittel visueller Information für zielgerichtete Projekte eingesetzt werden kann. Wir werden verschiedene Materialien, wie Texte aus Zeitschriften suchen, Fotos ausschneiden, Buntpapier reißen sowie selbstgemalte Hintergründe oder Naturfundstücke auswählen, um diese dann miteinander zu verbinden.
Mit Kleber an den Fingern und einem Lächeln im Gesicht sind am Ende des Workshops nicht nur kleine Kunstwerke entstanden, sondern vielleicht sogar der persönliche Ressourcenkoffer mit einer neuen Entspannungsmethode befüllt.

Referent_in
→ Nadine Hentrich, Illustratorin, Künstlerin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 8.10., 17:30-20:30

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 26.9. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

HOLZ UND GUT

Basics

→ Kreativwerkstatt

Holz findet sich überall: Am Weg. Im Haushalt. Auf der Baustelle. Im Müll. Oder im Wald. Wir nähern uns dem Material über viele kleine und größere Basteleien rund um Äste, Bretter und Pfosten: Von der Elfentür mit Tipps und Tricks zum kleinen Hocker!

Referent_in
→ Mag. Alfons Neby Nebmaier, Jugendarbeiter, Künstler

Ort
Aktivspielplatz Rennbahnweg, Rennbahnweg 29, 1220 Wien

Termin
Sa, 19.10., 9:30-17:30

Kosten
€ 28,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 9.10. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

KREATIVITÄT FÜR „NICHT-KREATIVE“

→ Seminar

Viele Menschen sprudeln vor Ideen – andere tun sich schwer, kreativ zu denken und haben eine Abneigung oder sogar Angst davor.

Kreativität steckt in uns allen! Kreativsein ist nicht nur basteln: Ob im privaten Alltag oder im Beruf – Ideen helfen uns Probleme zu lösen, Antworten zu geben, Geschichten zu erzählen, Perspektiven zu wechseln, Mathematik & Musik zu vermitteln, zu inspirieren und zu motivieren.

In dieser Bildungsveranstaltung werden Methoden vermittelt, die dabei helfen, andere Wege einzuschlagen und Aufgabenstellungen aus anderen Blickwinkeln zu sehen. Die Methoden sollen zum Kreativsein inspirieren und für die Praxis in der Kinder- und Jugendarbeit, Inklusionsarbeit usw. leicht umsetzbar sein.

Referent_in
→ Mag.ª art Ulli Ornauer, Sozialpädagogin, Musikerin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Mi, 20.11., 9:00-17:00

Kosten
€ 28,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 7.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

VISIBLE MENDING

Kleidung kreativ reparieren

→ Kreativwerkstatt

Visible Mending ist die sichtbare kreative Reparatur von Kleidung. Risse, Löcher oder Flecken können so mit einfachen Stick- und Stopftechniken kreativ repariert werden. Das ganze funktioniert ganz ohne Nähmaschine.
Mit dem Ansatz von Visible Mending werden kaputte Stellen und Schäden in Kleidungsstücken genutzt, um etwas neues daraus zu machen.
In diesem Workshop werden verschiedene Reparaturtechniken vorgestellt, welche von den Teilnehmer_innen auf einem Patch ausprobiert werden können. Im zweiten Teil können selbst mitgebrachte Kleidungsstücke unter Anleitung repariert werden.
Für diesen Workshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Alle Materialien und Werkzeuge sind vor Ort vorhanden.

Referent_in
→ Serafina Spatt, Fotografin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Sa, 7.12., 10:00-14:00

Kosten
€ 16,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 27.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

VON SPRECHENDEN KAFFEEKANNEN UND TANZENDEN RADIESCHEN

Einführung in das Figurentheater
→ Kreativwerkstatt

Mit einfach zugänglichen Sachen (Papier, Alltagsgegenstände, Obst, Gemüse und Recycling Materialien) bauen wir Figuren und entwickeln damit kleine Szenen.
Aspekte des Theaterspielens, wie Bühnenpräsenz, Raumerfahrung, Körperbewegung, Publikumskontakt und Spieltempo, werden durch Übungen aus dem Improvisations- und Körpertheater am eigenen Leib erfahren.
In einem nächsten Schritt übertragen wir die gesammelten Erfahrungen auf die verschiedenen Figuren und erwecken diese dadurch zum Leben.
Die vermittelten Methoden und Ideen lassen sich in der Praxis leicht und ohne großen Aufwand umsetzen.

Referent_innen
→ Angela Priester, Dipl. Sozialpädagogin, Figurenspielerin
→ Judith Becker, Dipl. Sozialpädagogin, Theaterpädagogin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Fr, 13.12., 9:30-17:30

Kosten
€ 28,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 3.12. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

STORYTELLING IN DER ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

→ Infovormittag

An diesem Vormittag lernen die Teilnehmer_innen Methoden und Techniken des Storytellings kennen, die dabei helfen, Vorstellungskraft, Einfühlungsvermögen und Sprachkompetenz bei Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Die Bildungsveranstaltung ermöglicht es den Teilnehmer_innen, in die Welt der Geschichten einzutauchen. Wir lernen, fesselnde Handlungen und ansprechende Charaktere zu kreieren und das Geschichtenerzählen bei Kindern und Jugendlichen zu fördern. Das erworbene Wissen und die Fertigkeiten unterstützen, fesselnde und lehrreiche Aktivitäten zu schaffen, die die Entwicklung der Kinder fördern und ihre emotionale Bindung zu den Betreuer_innen und Erzieher_innen stärken.

Arbeitssprache: Deutsch und Englisch

Referent_in
→ Oksana Maslova, Managerin für Kulturprojekte
→ Tetiana Zhmudenko, Trainerin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Sa, 11.1., 09:30-12:30

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 19.12. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

POLITIK UND GESELLSCHAFT

JUGENDARBEIT UND POLIZEI

→ Infonachmittag

Wie gehen wir in der Jugendarbeit mit der Polizei um? Soziale Arbeit und Exekutive haben verschiedene Aufgaben und Rollen. Nicht selten beschäftigen sich Jugendarbeiter_innen jedoch mit Personen, für die sich auch die Polizei interessiert. Wenn wir dabei in Kontakt mit der Polizei kommen, werden die unterschiedlichen Ansprüche schnell sichtbar. Zum Beispiel, wenn Beamt_innen Informationen über Jugendliche wollen. Was ist ein sinnvoller Umgang mit diesen Ansprüchen? Wie bleiben wir beim Kontakt mit der Polizei auf den Grundlagen unseres Berufes und jenen des Rechts? Was nützt unserer Zielgruppe? Bei dieser Bildungsveranstaltung besprechen wir den rechtlichen Rahmen, spielen konkrete Situationen durch und entwickeln Strategien für einen guten Umgang mit der Polizei.

Referent_in
→ Philipp Sonderegger, Menschenrechtsexperte mit Schwerpunkt Polizei

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 24.9., 13:00-16:00

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 12.9. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

MEILENSTEINE DER LGBTIAQ*-GESCHICHTE IN ÖSTERREICH

→ Infonachmittag

In welchem Jahr fand in Wien die erste Regenbogenparade statt? Seit wann ist „divers“ ein offizieller Geschlechtseintrag in Österreich? Wann eröffnete die erste schwul-lesbische Buchhandlung in Wien? Und wann kam es zur Besetzung der Rosa Lila Villa durch Aktivist_innen?
Wir spielen gemeinsam die Übung „Meilensteine der LGBTIAQ* Geschichte in Österreich“, entwickelt vom Verein EfEU. Das Spiel bietet Informationen über historische Entwicklungen in Bezug auf LGBTIAQ* Lebensrealitäten, Geschlechtervielfalt, rechtliche Gleichstellung, Diskriminierungsschutz, kulturelle Repräsentation und queeren Aktivismus. Das Spiel steht anschließend online zur Verfügung und kann flexibel in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen eingesetzt und erweitert werden.

Referent_in
→ Naomi Lobnig, MA, M.Ed., Pädagog_in, Gender-Trainer_in
→ Mag.ª Renate Tanzberger, Bildungswissenschafterin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Mo, 7.10., 14:00-17:00

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 26.9. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INKLUSION: CRISTINA MORALES ROMAN LEICHTE SPRACHE

Xtra.libris - Lesekreis zum Jahresschwerpunkt
→ Infoabend

Dieser fabelhafte Roman bietet einen unkonventionellen Weg, um sich dem Jahresschwerpunkt Inklusion zu nähern. Vier Frauen leben mit der Diagnose geistiger Behinderung in einer betreuten Wohnung in Barcelona. Sie beobachten genau, was Bevormundung mit ihnen macht und versuchen sich voller Witz und wilder Entschlossenheit an einem selbstbestimmten Leben, um von dort aus ein Angebot an die neurotypische Mehrheitsgesellschaft zu richten: Inklusion.
An Hand der vier Hauptfiguren, wollen wir die Spannungen zwischen von sich oder für andere zu sprechen, sowie sich Sprache anzueignen oder keine Sprache zu haben, ausleuchten. Am Ende sollen uns die Reflexionen über das Scheitern eines integrativen Tanzprojekts die Schwellenangst vor Inklusion nehmen und helfen, eigene Ideen dazu zu entwickeln.
Termine einzeln wahrnehmbar.

Referent_in
→ Mag. Torsten Peer-Englich, Schreibpädagoge, Mitarbeiter WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik, 1080 Wien
Albertgasse 35/II im Hof

Termin
Do, 17.10., 18:00-20:00 Mit Leichter Sprache schreiben
Do, 12.12., 18:00-20:00 Besser scheitern

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WEGE AUS DER SCHULDEN-FALLE & GRUNDLAGEN MATERIELLER SICHERUNG

→ Infovormittag

Die Grundlagen der materiellen Sicherung sind wichtige Eckpfeiler in nahezu allen Praxisfeldern Sozialer Arbeit. In dieser Bildungsveranstaltung wird der Umgang mit der Ressource Geld aus mehreren Blickwinkeln reflektiert. Einerseits die Frage wie laufende Einnahmen erhöht werden, und andererseits wie der Überblick über laufende Ausgaben gelingen und somit Existenz bedrohende Schulden vermieden werden können. Dabei werden die Grundlagen im Umgang mit Ver- und Überschuldung sowie Instrumente Wohnungssicherung (Betreutes Konto) in Theorie und Praxis beleuchtet.
Die Bildungsveranstaltung bietet neben der Vermittlung theoretischer Kenntnisse zu den oben genannten Themenbereichen eine Auseinandersetzung mit den jeweils aktuellen gesetzlichen Regelungen und Bedingungen.

Referent_in
→ Mag.(FH) Thomas Valina, MA, ehemaliger Schuldnerberater, Sozialarbeiter

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Mo, 18.11., 9:30-12:30

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 7.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

FACHSTELLE DEMOKRATIE

Partizipative Methoden und Materialien für die Jugendarbeit
→ Infonachmittag

Die Fachstelle Demokratie richtet sich an Personen, die in Wien mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im außerschulischen Kontext arbeiten. Die Förderung und Unterstützung niederschwelliger demokratischer Beteiligungsprozesse, politischer Bildung und Extremismusprävention für Praktiker_innen der außerschulischen Jugendarbeit sind dabei zentrale Elemente. Die Fachstelle bietet die Möglichkeit eines intensiven Austausches zu diesen Themen, wodurch Bedarfe aus der Praxis erhoben und Materialien für eine niederschwellige Umsetzung im Arbeitsalltag erarbeitet werden.
Im Rahmen dieser Bildungsveranstaltung wird der Tätigkeitsbereich der Fachstelle vorgestellt sowie ein Überblick über Materialien und partizipative Methoden geschaffen.

Eine Kooperationsveranstaltung der Fachstelle Demokratie des Vereins Wiener Jugendzentren und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in
→ Anton Niggel, BA (FH), Sozialarbeiter, Jugendarbeiter
→ Mag.ª Teresa Bauer, Soziologin, Jugendarbeiterin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Do, 21.11., 12:30-15:30

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung
verbindlich bis 11.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

FEMINISMUS: GANZ SCHÖN KOMPLIZIERT?

Das feministische Magazin an.schläge
→ Xtra.libris – Präsentation und Gespräch

Feministische Debatten entwickeln sich laufend weiter, auch „den Feminismus“ gibt es so nicht. Die Referentinnen geben einen Einblick in feministische Streitfragen und ihre Arbeitsweise beim feministischen Magazin an.schläge – das unabhängige feministische Printmagazin, das seit 1983 erscheint.

Referent_in
→ Lea Susemichel, Journalistin, leitende Redakteurin an.schläge
→ Brigitte Theißl, Journalistin, leitende Redakteurin an.schläge

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Do, 21.11., 18:00-20:00

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

JUGENDSTRAFRECHT UND DELINQUENZ

→ Infovormittag

Waffen, Drogen, Körperverletzung, Raufhandel, Diebstahl & Co – die Liste potentieller krimineller Handlungen ist lang. Vom Delikt zur Anzeige über polizeiliche Vorladungen, Handybeschlagnahmen, Hausdurchsuchungen bis hin zum Hauptverfahren als Beschuldigte_r oder Zeug_innen: Wir beleuchten unterschiedliche juristische Fragestellungen und bieten einen kurzen Überblick über strafrechtlich relevante Themen und wie junge Menschen adäquat unterstützt werden können. Kurz streifen wir auch die Frage der Delinquenz von Jugendlichen sowie das Thema Strafvollzug und mögliche Handlungsfelder der Offenen Jugendarbeit.

Referent_in
→ Mag.ª Michaela Schmotzer, Rechtsanwältin
→ Mag.ª Irene Oberschlick, Rechtsanwältin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Mo, 2.12., 9:30-12:30

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 21.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN STAMMTISCHPAROLEN

Zivilcourage stärken!
→ Seminar

Wir suchen Antworten auf Hassparolen und bieten einen Übungsraum für Gegenstrategien. Wir sammeln diskriminierende, generalisierende und schlagwortartig vorgebrachte Äußerungen und erproben in simulierten Gesprächssituationen mögliche Reaktionsweisen. Durch die Analyse auf emotionaler, rhetorischer und inhaltlich-sachlicher Ebene erarbeiten wir uns Kommunikationsstrategien und treffsichere Argumente. Wir untersuchen auch die politischen, sozialpsychologischen und gesellschaftlichen Kontexte solcher Parolen. Abschließend steht die Frage, welche Motive uns in welcher Situation individuell dazu bewegen, zu intervenieren und Stammtischparolen Contra zu geben.

Eine Kooperationsveranstaltung der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_innen
→ Sonja Luksik, Wiss. Mitarbeiterin und Trainerin der ÖGPB, Politikwissenschaftlerin
→ Dr. Hakan Gürses, Wiss. Mitarbeiter und Trainer der ÖGPB, Philosoph

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Mo, 13.1., 9:30-17:30
Di, 14.1., 9:30-17:30

Kosten
€ 56,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 19.12. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

MIT KINDERN ÜBER RASSISMUS SPRECHEN

→ Infoabend

Rassismus gehört zum Alltag. Auch zum Alltag unserer Kinder. Dies stellt uns als Eltern und Pädagog_innen vor Herausforderungen. Im Workshop setzten wir uns deshalb mit folgenden Themen auseinander:
→ Was ist Rassismus?
→ Wie zeigt sich Rassismus im Alltag von Kindern in Österreich?
→ Wie und mit welchen Materialien können wir altersadäquat mit Kleinkindern und Kindern über Rassismus sprechen?
→ Wie können wir das Spielumfeld von Kindern rassismussensibel gestalten?
→ Wohin können wir uns im Fall von Rassismus wenden?
→ Welche Empowermentangebote für rassismusbetroffene Kinder gibt es in Wien?
Der Workshop bietet Raum für Austausch und offene Fragen. Es handelt sich um einen Einführungsworkshop. Vorwissen zur Thematik wird nicht vorausgesetzt.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Kinderinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in
→ Melanie Kandlbauer, Bildungswissenschafterin, Antirassismustrainerin

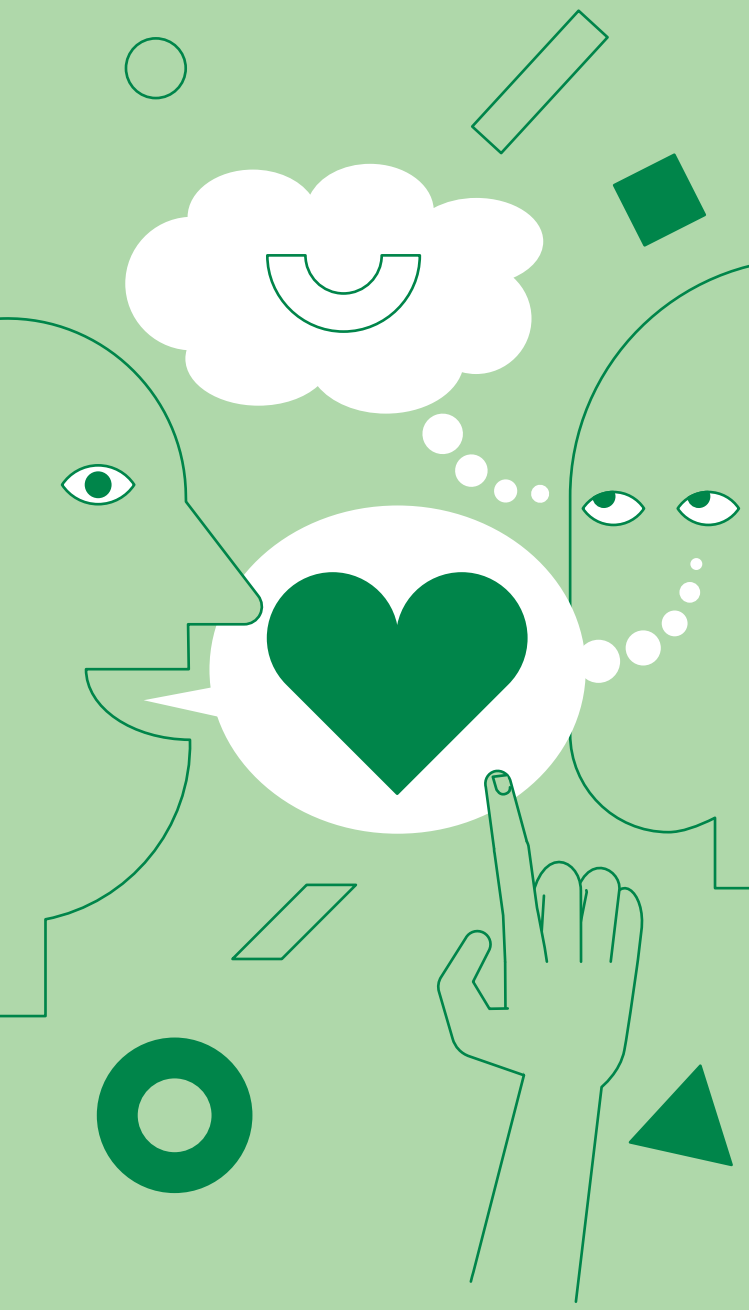
Ort
WIENXTRA-Kinderinfo, MuseumsQuartier/Hof 2, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Termin
Mi, 29.1., 18:00-20:00

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird KEINE Teilnahmebestätigung ausgestellt.

IFP



KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

„DAS STIMMT SO NICHT!“

Umgang mit verfestigten Meinungen

→ Seminar

Aufgrund täglicher Schlagzeilen und News sind wir gefordert, uns immer wieder eine Meinung zu bilden. Es geht um schwierige Themen wie Krieg, Soziales, Migration, Diversität, Frauenrechte, Demokratie oder Religionsfreiheit. Es scheint, als würden täglich mehr Menschen einfache Lösungen für komplexe politische Fragen für richtig halten.
Bist du durch Phrasen, Halbwahrheiten, Parolen und auch Hetze emotional gefordert? Möchtest du gegen Feindbilder und Schuldzuweisungen auftreten, stellst aber fest, dass deine Argumente wirkungslos sind? Wie das zusammenhängt und du gegen Falschwahrheiten auftreten kannst, ist Inhalt dieses Argumentationstrainings. Geübt wird, Strategien anzuwenden, um Wege aus der Sprachlosigkeit zu finden und um kontroverse Dialoge gelassen zu führen.

Referent_in
→ Mag.ª Dr.in Marion Wisinger, Historikerin, Trainerin der politischen Bildung

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 17.9., 9:00-17:00
Mi, 18.9., 9:00-17:00

Kosten
€ 56,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 5.9. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

GRUPPENDYNAMIK

Crash-Kurs
→ Seminar

Wir Menschen bewegen uns fast dauernd in Gruppen. Ob es Teams in der Arbeit sind, Jugendgruppen im Park, im Jugendzentrum oder auch Familien. Immer spielt sich dort etwas ab. Das nennen wir „Gruppendynamik". Meistens fällt uns diese auf, wenn etwas nicht stimmt. Aber Gruppendynamik kann uns auch beflügeln, befreien und richtig motivieren.
Wir Menschen sind einfach beides: einzigartige Wesen und Gruppenmenschen.
Diese zwei Tage führen uns die Dynamik von Gruppen vor Augen: das intensive Wahrnehmen, das Interpretieren und das Intervenieren. In-der-Gruppe-sein lässt sich als eine eigene Existenzform erleben.

Referent_innen
→ Dr. Claus Faber, Gruppendynamiker, Organisationsentwickler
→ Sandra Luger, Mediatorin, Unternehmensberaterin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 15.10., 9:30-17:30
Mi, 16.10., 9:30-17:30

Kosten
€ 56,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 3.10. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

RISFLECTING®

Rausch- und Risikobalance entwickeln
→ Seminar

Jugend ist die Zeit des intensiven Experimentierens, der ersten Male und der Suche nach dem neuen Platz in der Welt, die nun keine Kinderwelt mehr ist. Sie ist reich an Risikosituationen und intensiven Räuschen, die wesentliche Teile dieses Entwicklungsprozesses sind. Angst und Lust, Überforderung und Wachstumsimpuls, Autonomiestreben und Zugehörigkeitswunsch liegen nahe beieinander. Diese Zeit verdichteten Lebens verlangt jungen Menschen und ihren Begleiter_innen viel ab.
Entwicklung braucht einen Rahmen, der zu Sprüngen ermutigt und Landungen ermöglicht. Jugendarbeit kann wesentlich dabei unterstützen, Bewährungsräume zu schaffen. risflecting® begleitet als pädagogisches Kommunikationsmodell die Entwicklung von Rausch- und Risikobalance.
Bitte flache Schuhe und bequeme Kleidung mitbringen – wir kommen in Bewegung!

Referent_in
→ Mag. (FH) Martin Dworak, Jugendarbeiter, risflecting®-Trainer

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Mi, 16.10., 9:00-17:00
Do, 17.10., 9:00-17:00

Kosten
€ 56,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 3.10. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

STIMMEINSATZ IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG

→ Infonachmittag

Unsere Stimme ist eines der wichtigsten Werkzeuge in unserer Arbeit mit Menschen. Wir brauchen sie jeden Tag, nicht selten in einer geräuschintensiven Umgebung, oft stundenlang ohne Pause. Das kostet Kraft und Energie.
Machen wir es darum unserer Stimme leichter!
Diese Bildungsveranstaltung vermittelt Grundlagen der professionellen Sprechtechnik - Körperhaltung, Atmung, Artikulation u.v.m. Die Teilnehmer_innen erlernen dabei verschiedenste Techniken, ihre Stimme vor dem Einsatz aufzuwärmen, sie tragfähiger zu machen und alltagsfit zu halten. Mit praxisorientierten Übungen lässt sich das Erlernte direkt in ihrem eigenen pädagogischen Arbeitsumfeld umsetzen. Mehr Selbstvertrauen und Wohlbefinden sind ein angenehmer Nebeneffekt.

Referent_in
→ Bettina Rossbacher, Profisprecherin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 22.10., 14:00-17:00

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 10.10. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

PARADOXE INTERVENTIONEN IN DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT

→ Seminar

Paradoxe Interventionen fordern uns auf, kreativ und spontan zu sein. Ungesunde festgefahrene Zustände wollen durchbrochen werden, um neu zusammengesetzt zu einem positiven Verhalten zu führen. In diesem praxisorientierten Seminar widmen wir uns Techniken wie Symptomverschreibung, Reframing oder inszenierte Konfrontation. Wir erproben diese in simulierten Situationen, spielen Fälle aus der Praxis nach und arbeiten so die Unterschiede zwischen konventionellen Problemlösungsmethoden und jenen der paradoxen Intervention heraus. Als Basis dienen uns Methoden aus der Theaterpädagogik, der Sozialpädagogik, eine systematische Grundhaltung, unsere Arbeitserfahrung sowie Kreativität und Humor.

Referent_innen
→ Barbara Wackerle, Jugendarbeiterin, Theaterpädagogin
→ Paulina Cebula, MSc, Sozialpädagogin, Künstlerin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Mi, 6.11., 9:30-17:30

Kosten
€ 28,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 24.10. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

TEAMENTWICKLUNG - HERAUSFORDERUNG BEGEGNEN

Seminar für Führungskräfte, Team- und Projektleiter_innen
→ Seminar

Ein_e Teamleiter_in sieht sich meist mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, z.B. knappen Personalressourcen oder Unterschieden in den Bedürfnissen, Interessen und Vorstellungen der Teammitglieder über die Arbeitsorganisation und das Miteinander. Aber Unterschiede im Team sind auch ergänzende Ressourcen und machen richtig eingesetzt die Stärken eines Teams aus. Worum es geht, ist, einen positiven Teamspirit zu entwickeln und das Team zu unterstützen, vom Forming ins Performing zu kommen. In diesem Seminar werden wir uns mit den Phasen der Teamentwicklung und wie Leiter_innen sie positiv beeinflussen können auseinandersetzen. Einflussfaktoren, Tools zum Teamcheck, Stärkenfokussierung und „Positive Leadership" werden thematisiert.

Dieses Seminar ist für Personen in Leitungsfunktion konzipiert.

Referent_in
→ Dr. Norbert Weiß, Organisations- und Teamentwickler

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Mi, 13.11., 9:00-17:00
Do, 14.11., 9:00-17:00

Kosten
€ 56,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 30.10. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

ELTERNGESPRÄCHE IN DER ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

→ Infoabend

Gespräche mit Eltern und Angehörigen gehen über Kontakt- und Informationsgespräche hinaus. Sie ermöglichen eine tiefere Auseinandersetzung mit Rollen, Werten und Haltungen in der Familie. Die gewonnenen Informationen können die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen positiv unterstützen und fördern. Elterngespräche können herausfordernd sein und sollten daher geplant werden. Im Zuge dieser Bildungsveranstaltung setzen wir uns mit den verschiedenen Arten und Settings, den Rahmenbedingungen und den Grenzen von Elterngesprächen auseinander.

Referent_in
→ Martin Fath-Graf, Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Berater

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 19.11., 17:30-20:30

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 7.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

KERNELEMENTE DER GEWALTPRÄVENTION

Wahrnehmung stärken und Gewalt vorbeugen
→ Infonachmittag

Gemeinsam erweitern wir unser Wissen zu Gewaltformen und -dynamiken, schärfen in praktischen Übungen unsere Eigen- und Fremdwahrnehmung und reflektieren eigene Denkmuster und Berührungspunkte. Dies bietet die Basis, um Gewaltstrukturen zu erkennen, eigenes Handeln kritisch zu reflektieren, und sich im Weiteren mit Kindern und Jugendlichen zu diesen Themen auseinanderzusetzen.
Die Wahrnehmung von eigenen und fremden Grenzen sowie die eigenen Ressourcen zu stärken sind weitere Kernstücke der Gewaltprävention, denen wir uns im Workshop widmen. Außerdem habt ihr die Möglichkeit, eure Handlungsspielräume in herausfordernden Situationen mit einer Schauspielerin realitätsnah zu erproben und zu erweitern.

Referent_innen
→ Karoline Kehrer, Trainerin, Coach
→ Rebecca Alice Döltl, Trainerin, Schauspielerin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Mi, 20.11., 13:30-17:30

Kosten
€ 16,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 7.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

KOMMUNIKATION ALS FÜHRUNGSINSTRUMENT

Dialogische Kommunikation
→ Seminar

Dialogische Kommunikationskultur spiegelt eine Haltung, die alle Mitarbeiter_innen in ihren Potentialen einbindet. Sie befähigt, anteilig Verantwortung zu übernehmen sowie eigenständige und unpopuläre Entscheidungen im Sinne des Ganzen zu treffen. Dabei sollen auch „unschöne Inhalte" kohärent vermittelbar sein, Kritik ankommen, an der Lösung von Konflikten konstruktiv gearbeitet werden.
Für Führungskräfte sind in der „Kunst der Zusammenarbeit" Aufgaben zu meistern, die sich an der mitarbeitenden Person, ihrem Verhalten, ihrer Motivation und ihrer Art zu interagieren orientieren. Indes: Welcher kommunikative Skill passt zu welcher Situation? Wie klar muss die Kommunikation sein, um, trotz unterschiedlicher Hierarchieebenen, auf Augenhöhe zu funktionieren?

Dieses Seminar ist für Personen in Leitungsfunktion konzipiert.

Referent_in
→ Karlheinz Benke, MAS, Supervisor, Coach

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Do, 12.12., 9:00-17:00

Kosten
€ 28,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 2.12. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

WERKZEUGE INTERNER KOMMUNIKATION

Gut organisierte Kommunikation motiviert!
→ Seminar

Klar und transparent geführt zu werden bedeutet, sich in die Einrichtung integriert, in eine lernende Organisation eingebunden und dabei motiviert zu fühlen.
Hilfreiche Kommunikationswerkzeuge und Steuerungstools wie Besprechungskreise, Protokolle, Checklisten, Datenbanken und Berichte umspannen dabei Ziel-Planungen, leiten Information und transferieren Wissen.
Als Schnittstelle operiert aber die persönliche Haltung. Sie wird über Mitarbeiter_innengespräche, den Transport der Organisationskultur in Leitbildern und den arbeitsrechtlichen Kontext gesteuert.
In diesem Seminar arbeiten wir an einem „Haltungsleitbild", das dich in deinem Arbeitsalltag unterstützt. Bitte bring für einen Best-practise-Austausch Unterlagen wie Organigramme, Leitbilder oder Konzepte aus deiner Einrichtung mit!

Referent_in
→ Karlheinz Benke, MAS, Supervisor, Coach

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Fr, 13.12., 9:00-17:00

Kosten
€ 28,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 3.12. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SCHIMPFWÖRTER

Interkulturelle Besonderheiten ihrer Wahrnehmung und ihres Gebrauchs

→ Infoabend

In dieser Bildungsveranstaltung gehen wir der Frage nach, was ein Schimpfwort ist, welche Funktionen der Gebrauch von Schimpfwörtern erfüllen kann und welche interkulturellen Besonderheiten es im Gebrauch und in der Wahrnehmung von Schimpfwörtern und Schimpfausdrücken gibt.
Wir lernen vier große „Schimpfkulturen" kennen: Shit-Kultur, Sex-Kultur, Sakrale Schimpfkultur und Verwandtenbeleidigung.
Wir erfahren, was Schimpfwörter über die jeweilige Gesellschaft, ihre Tabus, Probleme und Werte, erzählen.
Wir reflektieren die eigenen Erfahrungen mit Schimpfwörtern im Kontext interkultureller Kommunikation und machen uns Gedanken über gewaltfreie Emotionskommunikation.

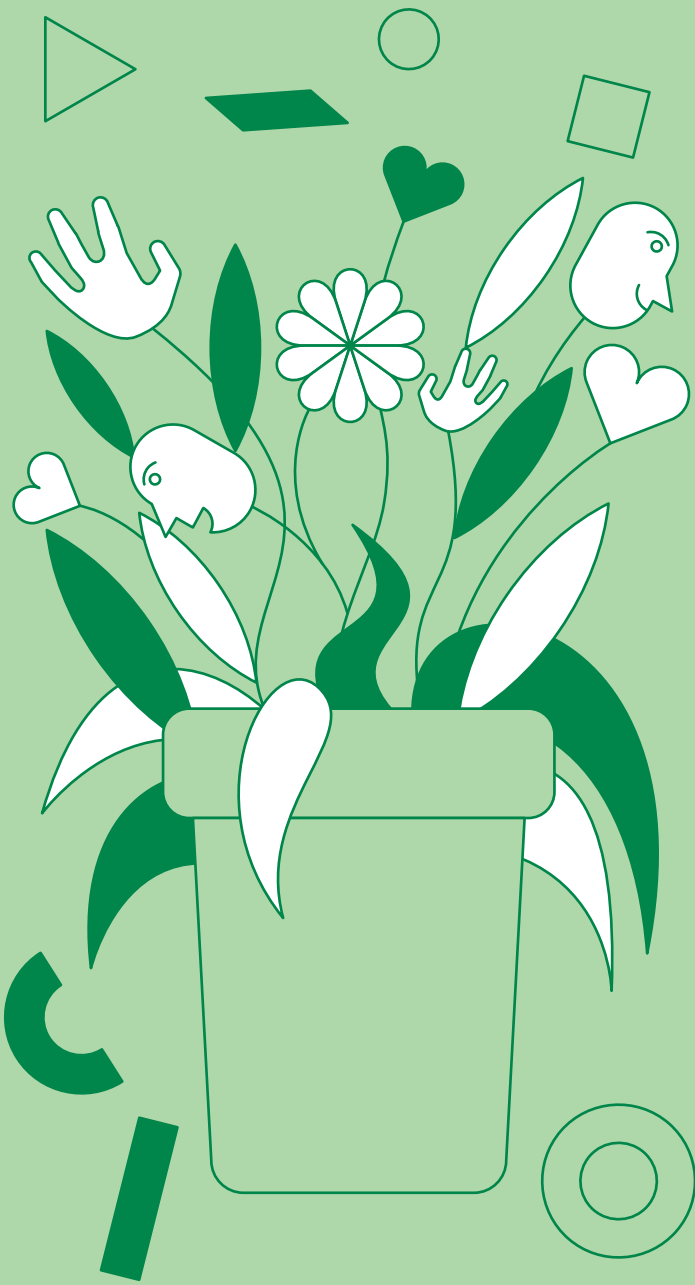
Referent_in
→ Dr.in Oksana Havryliv, Germanistin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Fr, 17.1., 17:30-20:30

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 7.1. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GESUNDHEIT UND PSYCHOLOGIE

UMGANG MIT SELBST-VERLETZENDEM VERHALTEN UND SUIZIDGEDANKEN BEI JUGENDLICHEN

→ Infoabend

Mit selbstverletzendem Verhalten assoziiert man schnell das sogenannte „Ritzen“. Doch es gibt viele Formen des selbst-verletzenden Verhaltens: vom tiefen Nägelbeißen über gestörtes Essverhalten bis hin zu risikoreichem Verhalten und beginnenden Süchten. Ebenso zahlreich wie die Arten sind auch die Gründe. In einzelnen Fällen geht selbstverletzendes Verhalten auch mit Suizidgedanken bei Jugendlichen einher.
Die Infoveranstaltung beschäftigt sich mit den Hintergründen und möglichen Folgen der Störung. Welche Möglichkeiten gibt es im Umgang mit Selbstverletzung bis hin zu Suizidgedanken.

Referent_in
→ Mag.[a] PhDr.[in] Barbara Gawel, Pädagogin, Psychotherapeutin (EA)

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 24.9., 18:00-21:00

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 12.9. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

LACHYOGA ALS SELBSTFÜRSORGE

→ Infoabend

Lachen tut gut, verbindet und ist gesund. Das wissen wir, trotzdem tun wir es im Alltag zu wenig. Die Lachyogabewegung entstand vor fast drei Jahrzehnten mit dem Anspruch, das Lachen wieder mehr in das tägliche Leben zu integrieren. Inwiefern gilt Lachen auch als Selbstfürsorge? Wie können uns Humor, Heiterkeit und spielerisches Denken helfen, im Hier und Jetzt zu sein?
Mit diesen Themen werden wir uns beschäftigen und einen Abend lang in die verspielte Welt des Lachyogas eintauchen.
Dieser Infoabend richtet sich an alle, die Lust haben zu lachen und den Moment genießen möchten. Bequeme Kleidung wird empfohlen!

Referent_in
→ Mag.ª Veronika Eberl, BA, Lachyogatrainerin, Pädagogin

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Di, 5.11., 17:30-20:30

Kosten
€ 12,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 24.10. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

PROFESSIONELLER UMGANG MIT PSYCHISCH BELASTETEN MENSCHEN

Über Krisen und Grenzen
→ Seminar

Krisen sind oft Urgewalten und doch in Aspekten gestaltbar:
„Eine Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihm nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.“ Max Frisch
In der professionellen Begegnung mit Menschen, deren aktuelle Lebenssituation instabil, fragil und bedrohlich wirkt/ist, brauchen wir als Gegenüber:
→ eine gut gepflegte Selbstwahrnehmung
→ tragfähige Kooperationen
→ fachliche Empathie
→ wenig Schrecken und
→ ein Repertoire an Interventionsoptionen.
Anhand anschaulicher Fallbespiele, einer Übersicht über hilfreiche Konzepte und basierend auf der langjährigen Erfahrung der Referentinnen, widmen wir uns einen Tag intensiv den praktischen Möglichkeiten und realen Grenzen dieses Arbeitsfelds.

Referent_innen
→ Mag.ª Tina Deutenhauser, Klinische Gesundheitspsychologin
→ Margit Badner, Sozialarbeiterin Akutbetreuung

Ort
WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin
Do, 14.11., 9:30-17:30
Fr, 15.11., 9:30-17:30

Kosten
€ 56,- (S. 95)

Anmeldung
verbindlich bis 4.11. (S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

KUNTERBUNT UND KERNGESUND

Wege zu einer ausgewogenen Kinderernährung
→ Infoabend

In diesem Vortrag mit anschließender Diskussion und Fragestellungen werden praxisnahe, einfache Möglichkeiten und Methoden vorgestellt, um Kindern gesundes Essen und Trinken näher zu bringen. Es werden der aktuelle wissenschaftliche Stand der Ernährung genauso wie typische Stolpersteine sowie Tipps und Tricks zur Umsetzung besprochen. Ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit möglichst viel Freude und positiver Unterstützung gibt es Strategien und Rituale, die dabei helfen können, dass eine gesunde Ernährung kein großer Frust wird, sondern in die „richtige Richtung" läuft.
Es gibt Infomaterialien zum Mitnehmen vor Ort!

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Kinderinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in
→ Mag.ª Andrea Ficala, Ernährungswissenschafterin

Ort
WIENXTRA-Kinderinfo, MuseumsQuartier/Hof 2, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Termin
Mi, 11.12., 18:00-20:00

Kosten
Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird KEINE Teilnahmebestätigung ausgestellt.

UNSERE KOOPERATIONS-PARTNER_INNEN

FACHSTELLE DEMOKRATIE

österreichische gesellschaft für politische bildung

aufZAQ

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Geschäftsbedingungen der WIENXTRA-Bildungseinrichtungen sind online unter ifp.at, medienzentrum.at und spielebox.at veröffentlicht.

EHRENAMTLICHKEIT

Personen, die in einer Organisation oder einem Verband der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich tätig sind, bekommen Kursbeiträge refundiert. Bitte belege deine ehrenamtliche Tätigkeit mit einem schriftlichen Nachweis. Verwende dafür das „Ehrenamtlichkeitsbestätigungsformular“ auf unserer Website ifp.at. Bitte füll das Formular vollständig aus und hol dir den Stempel deiner Organisation/deines Vereins und eine Unterschrift eines Vorstands- oder anderen leitenden Mitglieds. Voraussetzung zur Rückerstattung an ehrenamtliche Jugendarbeiter_innen: 100 Prozent Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung. Die Rückerstattung des Kostenbeitrages erfolgt durch Überweisung auf das von dir angegebene Konto.

Das WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP) ist anerkannter Bildungsträger des waff. Es kann nach den waff-Kriterien vor Lehrgangsbeginn beim waff um eine Förderung der Lehrgangskosten angesucht werden.

IMPRESSUM NR. 2/2024:
WIENXTRA in Kooperation mit der Stadt Wien – Bildung und Jugend
F.d.I.v.: Kristina Lackner
Redaktion: Institut für Freizeitpädagogik (IFP), Medienzentrum (MZ), Spielebox (SPB)
Grafik: Stefan Rauter
Alle: Friedrich Schmidt-Platz 5, 1082 Wien
Druck: Walla, 1050 Wien
Offenlegung gem. Mediengesetz §25: siehe wienxtra.at/Impressum

Das WIENXTRA-Bildungsprogramm ist das gemeinsame Veranstaltungsprogramm der Einrichtungen:

WIENXTRA-INSTITUT FÜR FREIZEITPÄDAGOGIK (IFP)
Fort- und Weiterbildung für alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und leben
ifp.at

Albertgasse 35/II im Hof
1080 Wien

WIENXTRA-MEDIENZENTRUM (MZ)
Veranstaltungen für medieninteressierte Erwachsene und Ort für kreative Medienexperimente.
medienzentrum.at

Zieglergasse 49/II
1070 Wien

WIENXTRA-SPIELEBOX
Der größte Brettspielverleih Wiens bietet vielfältige Workshops für die spielpädagogische Praxis mit den Medien Brettspiel und digitale Spiele.
spielebox.at

Albertgasse 37
1080 Wien

Retour bitte an:
Postfach 555
1008 Wien

Österreichische Post AG
Info.Mail P Entgelt bezahlt